



# **GEMEINDE HUNDWIL**

**JAHRESRECHNUNG 2022**



	<u>Seite</u>	<b>Anhang:</b>	<u>Seite</u>
Kommentar Allgemein des Exekutivorgans	3	Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	20
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	8	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	24
Bericht des Wirtschaftsprüfers	10	Erläuterungen zur Investitionsrechnung	35
Gestufter Erfolgsausweis	11	Erläuterungen zur Bilanz	39
Erfolgsrechnung	12	Kreditrechtliche Angaben	47
Investitionsrechnung	16	Verpflichtungskredite	49
Geldflussrechnung	18	Finanzielle Zusagen und übrige finanzielle Risiken	50
Bilanz	19	Finanzkennzahlen	51
		Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	54
		Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung	60



## **1 Überblick**

Die Jahresrechnung 2022 mit Zahlen und Kommentaren liegt für Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vor. Gemäss der Gemeindeordnung, welche per 1.1.2017 rechtskräftig ist, unterliegt die Jahresrechnung dem fakultativen Referendum und somit keiner obligatorischen Volksabstimmung mehr.

Der Jahresabschluss 2022 ist geprägt von Ausserordentlichem betreffend das ehemalige Alters- und Pflegeheim Pfand. Deshalb ist ein direkter Vergleich mit dem Voranschlag in einigen Positionen und im Gesamtabschluss wenig aussagekräftig. Einerseits musste das Altersheim zum Verkehrswert von Fr. 1'130'000 im Finanzvermögen eingestellt werden. Bisher war die Liegenschaft im Verwaltungsvermögen zum aktuellen Restbuchwert von Fr. 734'520.35 eingestellt. Da diese Übertragung in der Investitionsrechnung zu erfolgen hat, ergibt sich im Abschluss der Investitionsrechnung eine Minusinvestition von Fr. 91'805.54. Im Voranschlag waren Nettoinvestitionen von Fr. 855'000.00 eingestellt. Ohne die Übertragung des Pfandes wären die Nettoinvestitionen bei Fr. 642'714.81 gelegen. Die Investitionseinnahmen betragen Fr. 887'159.89. Die Investitionsausgaben lagen bei Fr. 795'354.35.

In der Erfolgsrechnung steht einem Aufwand von Fr. 6'486'369.91 ein Ertrag von Fr. 6'559'188.96 gegenüber. Somit resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 72'819.05. Dies entspricht einem Besserabschluss gegenüber dem Voranschlag von Fr. 81'819.05.

Der Betrieb des Alters- und Pflegeheims Pfand war für das gesamte Jahr 2022 budgetiert. Bewohnende waren lediglich bis Ende Februar im Heim. Personal war bis Ende April resp. die Heimleitung mit einer längeren Kündigungsfrist bis Ende Juni, im Anstellungsverhältnis. Die Spezialfinanzierung mit letztendlich einer Schuld von Fr. 780'977.54 wurde aufgelöst. Im Gegenzug erfolgte die Marktwertanpassung in den Liegenschaften des Finanzvermögens mit Fr. 395'479.65. Dies aufgrund des Verkehrswertes der Liegenschaft aus der aktuellen, amtlichen Schätzung. Es muss klar bewusst sein, dass diese Vermögenssteigerung ein theoretischer Wert ist. Nur falls die Liegenschaft des ehemaligen Alters- und Pflegeheims zu diesem Preis von Fr. 1'130'000 verkauft werden könnte, würde letztendlich kein Verlust resultieren. Es wird aus der Bilanz ersichtlich, dass das Verwaltungsvermögen um Fr. 344'901.73 gesunken und das Finanzvermögen um Fr. 763'929.51 gestiegen ist. Somit wird klar, dass die Umbuchung des Pfandes vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen kein "erwirtschafteter" Gewinn ist, sondern einzig das Resultat aus der Aufwertung vom Buchwert (ehemals im Verwaltungsvermögen) zum Verkehrswert (neu im Finanzvermögen).

Der Ertragsüberschuss geht des Weiteren aus den folgenden positiven Differenzpositionen gegenüber dem Voranschlag hervor: (Positionen gerundet)

- Wanderwege allgemein in gutem Zustand, wenig Unterhalt; auch Gemeindestrassen weniger Unterhalt und Winterdienst: Fr. 82'000
- Wirtschaftliche Hilfe, Fürsorge: keine zusätzlichen Fälle welche prognostiziert waren: Fr. 129'000
- keine Defizitdeckung des Abwassers zu Lasten der Erfolgsrechnung, durch Anschlussgebühren und Wertberichtigungen aus den Abwassersanierungen: Fr. 192'000

- Sondersteuern, insbesondere aus Handänderungssteuern: Fr. 52'000
- Finanz- und Lastenausgleich: Fr. 190'000
- Liegenschaften im Finanzvermögen: Marktwertanpassung Pfand Fr. 395'000, Mieteinnahmen Pfand aus Asylwesen Fr. 32'000

Dem gegenüber stehen die Kreditüberschreitungen des Jahres 2022, welche im Anhang unter kreditrechtliche Angaben ersichtlich sind. Insbesondere jedoch die Auflösung der Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim Pfand von rund Fr. 781'000.

Die Investitionsrechnung 2022 zeigt in den grössten Investitionen getätigte Ausgaben aus den Positionen im Zusammenhang mit dem Projekt Anschluss Abwasser aus der ehemaligen ARA Schmitzen an die ARA Au, St.Gallen, von Fr. 567'843.46. Mit Investitionseinnahmen aus der Kontogruppe Abwasserbeseitigung von Fr. 127'288.05 liegt letztendlich der Betrag für die Nettoinvestitionen sehr nahe beim Voranschlag von Fr. 450'000.00. Unterjährig wurde beschlossen, dass aus dringlichen Gründen die Wasserleitung Hohbühl-Pfand der geplanten Leitung Pfand vorgezogen wird. Dies bedeutete einen Mehraufwand von rund Fr. 12'700.

Aus der Investitionsrechnung wurden der Neubau des Kleintierstalles Bächli aus erhöhten Kostengründen sowie die Abwasserkanäle Helchen nicht umgesetzt. Auch mit der Wasserversorgung Schwägälpe konnte noch nicht baulich begonnen werden. Dies wurde bereits im Voranschlag 2023 berücksichtigt. Erläuterungen zum Abschluss sind im Anhang und im nachfolgenden Ausblick aufgeführt.

### **Beschluss des Gemeinderates**

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2022 mit allen Beilagen an seiner Sitzung vom 18. April 2023 genehmigt und zuhanden des fakultativen Referendums verabschiedet. Die Jahresrechnung 2022 wird mit diesem Dossier gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellt.

**Die Referendumsfrist läuft vom 19. Mai – 19. Juni 2023.**

## **2 Zielsetzungen**

### **Finanzpolitische Ziele festgelegt durch den Gemeinderat**

- Mittelfristig soll das **operative Ergebnis der Erfolgsrechnung** positiv ausfallen, dies zur Erhöhung des Eigenkapitals.
- **Der Obergrenze des Nettoverschuldungsquotienten von 200 %** muss hohe Beachtung geschenkt werden. Eine Einschränkung der Handlungsfähigkeit gilt es zu vermeiden.
- Die Höhe **des Steuerfusses** in der Gemeinde ergibt im Vergleich mit anderen Gemeinden eine zu grosse Differenz. Muss im Moment jedoch belassen werden. Langfristig soll die Differenz zum kantonalen Mittel max. + 0.5 Einheiten betragen.
- Der **Zinsbelastungsanteil** ist aufgrund der aktuellen Zinssituation kaum relevant. (Hat sich aktuell jedoch wieder etwas verschärft!)
- Die **Verschuldung** muss jedoch entsprechend im Auge behalten werden (Verschuldung pro Einwohner!).

### **3 Besondere Einflüsse**

Hundwil, als Gemeinde mit anhaltend sehr tiefer Steuerkraft, ist vom Finanzausgleich stark abhängig. Veränderungen im System Finanzausgleich mit Kürzungen würden Konsequenzen fordern. Der Gemeinderat ist sich dessen bewusst und hat sich im Rahmen der aktuellen Vernehmlassung zur Revision des Finanzausgleichsgesetzes stark gegen den Vorschlag des Regierungsrates gewehrt. Gemäss diesem würde Hundwil als grösste Verlierergemeinde dastehen und deutlich weniger Finanzausgleich erhalten. Es wurde aufgezeigt und begründet, wo die grossen Herausforderungen liegen, resp. welche Aufgaben in den letzten Jahren unter grossem Spardruck erledigt wurden. Insbesondere wurde begründet, dass das vorliegende strukturelle Defizit nicht aus Eigenverschuldung der Gemeindebehörden, sondern aufgrund der speziellen Voraussetzungen und somit der extrem tiefen Steuerkraft hervorgeht. Zudem weisen wir den mit Abstand höchsten Steuerfuss im Kanton auf. Es zeigt sich, dass in unserer Gemeinde mit grosser Fläche im Verhältnis zur Einwohnerzahl, die Erschliessung der Streusiedlung mit grösserem finanziellem Aufwand verbunden ist. Mit der Genehmigung des Überbauungsplans Katzenbühl ist die Türe für ein grösseres Bauprojekt und somit einer Steigerung der Einwohnerzahl offen. Als Landwirtschaftsgemeinde sind wir dagegen wirtschaftlichen Entwicklungen weniger ausgesetzt. Es wird sich zeigen, ob die aktuell eher hohe Teuerung grössere Auswirkungen zur Folge hat.

Ausgaben mit fixiertem Kostenteiler oder unvorhergesehener Unterhalt im Bereich Strassen, Bergwege resp. an Gebäuden sind oftmals schwierig planbar. Die Kosten im Bereich Gesundheitswesen sind von verschiedenen Faktoren abhängig und starke Kostentreiber. Die Kosten im Bereich Sozial- und Asylwesen können nicht direkt beeinflusst werden. Solche Faktoren erschweren die Budgetierung und in der Folge die Einhaltung des Voranschlags. Stetige Kontrolle und rechtzeitiges reagieren in den Teilbereichen sind entscheidend. Ebenso die Einschätzung, ob bei Mehrausgaben in anderen Bereichen Minder Ausgaben resultieren oder Einsparungen vorgenommen werden können. Auch durch neue Gesetzgebungen und Anpassungen können immer wieder zusätzliche, unbeeinflussbare Positionen entstehen. Das grosse finanzielle Risiko mit der Führung eines kleineren, nicht mehr den aktuellen Entwicklungen entsprechenden Alters- und Pflegeheimes im Pfand, wurde im 2022 nach intensiven Abwägungen mit der Schliessung verringert. Offen bleibt, was mit dem aktuell durch aufgenommene Flüchtende aus der Ukraine bewohnten Haus Pfand letztendlich geschieht resp. wie und an wen es verkauft werden kann. Nach wie vor laufen Gespräche und Abklärungen.

Spezialfinanzierungen die defizitär abschliessen beeinflussen die Erfolgsrechnung nicht direkt, senken jedoch das Eigenkapital. Die Verschuldung der entsprechenden Selbstfinanzierung steigt im Falle eines Aufwandüberschusses an. Im Anhang sind die aktualisierten Stände dieser Verschuldungen oder Guthaben ersichtlich. Erfreulicherweise sind im 2022 einzig die Abfallentsorgung und das Meteorwasser leicht defizitär. Dank den Sondereffekten aus der Entwidmung des ehemaligen Alters- und Pflegeheims Pfand, erhöht sich das Eigenkapital wohl um satte Fr. 755'000 und die Verschuldung sinkt somit. Es gilt zu beachten, dass es sich um theoretische "Gewinne" handelt, welche letztendlich bei einem Verkauf wieder in Verlusten enden könnten. Zu beachten gilt das Fremdkapital, welches immer noch rund Fr. 6'502'000 beträgt.

### **4 Erfolgs- und Investitionsrechnung**

Die Rechnung 2022 mit Erfolgs- und Investitionsrechnung ist im folgenden Teil zusammenfassend enthalten. Als Vergleichszahlen sind die Spalten mit dem Voranschlag 2022 und der Rechnung 2021 aufgeführt.

Die vom Gemeinderat festgesetzte Aktivierungsgrenze für Investitionsbeiträge liegt bei Fr. 30'000.-.

Es liegen keine konsolidierten Rechnungen vor.

Die Jahresrechnung enthält gemäss Finanzhaushaltgesetz Art. 11:

Die allgemeinen Erläuterungen, die Erfolgs- und Investitionsrechnung, die Bilanz und den Anhang.

Die detaillierten Zahlen zum Jahresabschluss 2022 können auf der Homepage unter [www.hundwil.ch](http://www.hundwil.ch) eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung eingefordert werden:

E-Mail: [gemeinde@hundwil.ar.ch](mailto:gemeinde@hundwil.ar.ch); Telefon: 071 367 18 18

## **5 Finanzplanung**

Der Finanzplanung und der laufenden internen Finanzkontrolle wird nach wie vor erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt. Der Finanzplan liegt jeweils dem Voranschlag bei und ist detailliert auf der Homepage ersichtlich.

Der Finanzplan wird mit den Zahlen des Jahresabschlusses für den Voranschlag wieder aktualisiert.

Die Finanzkommission und der Gemeinderat überprüfen zur Zielerreichung in regelmässigen Abständen die Zwischenstände der Konten.

Insbesondere Kreditüberschreitungen, welche die Vorgaben zur Genehmigung erfüllen, werden aufmerksam verfolgt. Es muss jeweils abgewogen und überprüft werden, ob die gesprochenen Mittel für solche Kredite anderswo eingespart werden können oder müssen. Die Kreditüberschreitungen sind in diesem Dossier in tabellarischer Form aufgeführt und erläutert. Mehrjährige Projekte wie der ARA Anschluss zur Ablösung der ARA Schmitzen, müssen gut im Auge behalten und kontrolliert werden. Da hier mehrere Teilprojekte mit verschiedenen Partnern ausgeführt werden, sind immer wieder Absprachen und Überprüfungen notwendig. Aktuell ist das Problem der Bauteuerung seitens Material und Löhnen dazugekommen, welches die Einhaltung der Kredite erschwert resp. eingebaute Reserven auffrisst.

## 6 Schlussfolgerungen / Ausblick

Der positive Abschluss der Erfolgsrechnung ist sehr erfreulich für die Gemeinde Hundwil mit extrem tiefer Steuerkraft und doch hoher Verschuldung. Wie mehrfach betont, resultiert dieser aus der Neubewertung des ehemaligen Alters- und Pflegeheims zum Verkehrswert im Finanzvermögen. Auch die ältere Pendeuz der nicht endgültig abgerechneten Wasser- und Abwassergebühren, konnte erledigt werden. Diese waren bereits in der Bilanz abgegrenzt und konnten nun wertberichtigt und abgerechnet werden. Das Nachfolgeprojekt ARA Schmitten konnte planmässig fortgesetzt werden, sodass der Umbau der ARA Schmitten in ein Pumpwerk inkl. Photovoltaik-Anlage auf dem Dach mit dem zugehörigen Leitungsbau nach Stein erledigt ist und das Abwasser der ehemaligen ARA Schmitten nach Stein und von dort gemeinsam mit Stein vorübergehend in die ARA Teufen eingeleitet und gereinigt wird. Im Gebiet Räsens, Stein, konnte ein weiterer Leitungsbau im Hinblick auf den Anschlusspunkt in Haggen SG erledigt werden. Ebenfalls wurde die erste Tranche an den Abwasserverbund der ARA Au, St.Gallen, insbesondere für Planungskosten fällig. Ein milder Winter und weniger Unterhalt bei den Gemeindestrassen und den Wanderwegen führte zu deutlich weniger Aufwand. Im Bereich Sozialhilfe wurden aufgrund der Pandemie höhere Budgetpositionen empfohlen, glücklicherweise fand aber keine Erhöhung der Kosten statt. Das Eigenkapital konnte deutlich positiv beeinflusst werden durch die Neubewertung im Finanzvermögen und die positiven Abschlüsse der Spezialfinanzierungen. Mit solchen positiven Abschlussergebnissen kann der Nettoverschuldungsquotient stark nach unten korrigiert werden. Klar ersichtlich ist aus den nachfolgenden Erläuterungen, dass es sich vorwiegend um ausserordentliche Besserergebnisse in einzelnen Positionen handelt. Der Steuerertrag ist insgesamt leicht höher als budgetiert. Insbesondere die Sondersteuern fielen um rund Fr. 52'400 höher aus. Die Sondersteuern bestehen jedoch aus Positionen die nicht gesteuert werden können.

Grosses Augenmerk muss immer wieder auf die 200 % Limite des Nettoverschuldungsquotienten (Finanzkennzahl) gelegt werden. Als Gemeinde unterstehen wir der im Finanzhaushaltsgesetz festgelegten Finanzkontrolle des Kantons. Der Nettoverschuldungsquotient der Rechnung 2022 liegt gegenüber dem Voranschlag (187.19 %) dank der ausserordentlichen Erhöhung des Finanzvermögens um knapp Fr. 764'000 letztendlich bei 81.51 %. Auch hier gilt es, diese positive Zahl mit Vorsicht zu geniessen, da insgesamt Fr. 513'006.03 aus Neubewertungsreserven resultieren.

Das Alters- und Pflegeheim Pfand wurde als Spezialfinanzierung geführt. Der negative Gesamtabchluss in dieser Position musste mit Fr. 780'977.54 als Einlage ausgeglichen werden. Dieser Gesamtbetrag entspricht der über die Jahre angehäuften Schuld aus dem Heimbetrieb.

Die Investitionsrechnung schliesst gegenüber dem Voranschlag mit geringeren Nettoinvestitionen ab. Dies auch unter Ausblendung der Übertragung des Pfandes ins Finanzvermögen. Es konnten ausser den Abwasseranschlüssen im Gebiet Helchen (Verhandlungen für Projekt nicht abgeschlossen) sowie dem Algebäude Bächli (Kostenvoranschlag zu hoch) und der Wasserversorgung Schwägalp die geplanten Investitionen ausgeführt werden. Generell müssen bei Bauprojekten im Unterhalt und in den Investitionen die Teuerungskosten und allgemeine Lieferverzögerungen beachtet werden. Ebenso sind die gestiegenen Kosten für Strom und Heizöl im Auge zu behalten.

Die Entwidmung des Alters- und Pflegeheims Pfand erfolgte per Gemeinderatsbeschluss und nach den Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes.

(Umbuchung vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen zum Verkehrswert nach Neuschätzung).

*Finanzhaushaltsgesetz (FHG), Art. 31 Abs. 2*

*Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Alle übrigen Vermögenswerte gehören zum Finanzvermögen.*



Geschäftsprüfungskommission  
9064 Hundwil

## **Bericht der Geschäftsprüfungskommission Hundwil über die Geschäftsführung pro 2022**

An die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Hundwil

### **Allgemeine Erläuterungen**

Gestützt auf das Finanzhaushaltsgesetz sowie auf die Gemeindeordnung hat die Geschäftsprüfungskommission (GPK) die Geschäfte des Gemeinderates, der Kommissionen, der Verwaltung sowie die Jahresrechnung pro 2022 geprüft.

Für die Prüfung der Jahresrechnung 2022 haben wir die Revisionsgesellschaft FEY Audit & Consulting AG beigezogen. Sie erstattet der GPK Bericht, bespricht jedoch auch mit dem Gemeindepräsidium und der Verwaltung direkt die Ergebnisse der Prüfung.

Für die Jahresrechnung sowie die Geschäftsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Auswahl der Geschäfte, die vertieft geprüft werden, erfolgt nach Kriterien wie der Bedeutung für die Gemeinde (Risiken), der Dringlichkeit sowie anhand eines mehrjährigen Prüfungsplanes, der in Absprache mit der Revisionsgesellschaft erstellt worden ist und regelmässig aktualisiert wird.

Die GPK führt zudem während des Jahres mit der Gemeindepräsidentin, mit einzelnen Gemeinderats- und Kommissionsmitgliedern sowie dem Verwaltungspersonal Gespräche, um sich über konkrete Sachverhalte ins Bild setzen zu lassen, um Unklarheiten zu bereinigen oder deren Anliegen aufzunehmen und zu besprechen.

Die wichtigsten Prüfungsfeststellungen sowie allfällige Massnahmenempfehlungen dazu halten wir in einem Bericht an den Gemeinderat fest. Wir besprechen diese mit der Gemeindepräsidentin, dem Gesamtgemeinderat und auch direkt mit den verantwortlichen Personen der Verwaltung. Zudem vereinbart die GPK – wenn notwendig – Termine für die Umsetzung besonders wichtiger Massnahmen.

### **Prüfungshandlungen der GPK**

Die GPK hat die Geschäftsführung 2022 in folgenden hauptsächlichen Bereichen regelmässig verfolgt und/oder spezifisch geprüft.

- Regelmässiges Studium der Protokolle des Gemeinderats, der gemeinderätlichen Kommissionen
- Beurteilung des Jahresabschlusses pro 2022 (inkl. Kreditüberschreitungen)
- Prüfung des Voranschlags 2023
- Studium des Aufgaben- und Finanzplanes (inkl. Steuerfusspolitik)
- Finanzielle Entwicklung der Spezialfinanzierungen
- St.Galler Quellen (gem. Vertrag vom Oktober 2010)
- Protokollqualität
- Aufarbeitung und Bereinigung der abgeschlossenen Abwassersanierungen
- Debitorenmanagement
- Auflösung der Heimkommission und der Spezialfinanzierung «Alters- und Pflegeheim Pfand»
- Geschäftsvorfälle in diversen Kontengruppen, stichprobenweise



Geschäftsprüfungskommission  
9064 Hundwil

### **Prüfungsurteil**

Insgesamt haben wir aufgrund unserer Prüfungshandlungen einen guten Eindruck über die Geschäftsführung erhalten. Die gesetzlichen Bestimmungen der Geschäfts- und Haushaltführung werden eingehalten. Die Geschäftsführung des Gemeinderats (inkl. Kommissionen) und der Verwaltung ist vor dem Hintergrund der sehr knappen finanziellen Ressourcen von Hundwil und den gegebenen Rahmenbedingungen abgewogen und angemessen. Verbesserungsvorschläge und Empfehlungen werden konstruktiv aufgenommen und meist umgesetzt. Die Revisionsstelle hat zudem gegenüber der GPK festgehalten, dass die Jahresrechnung auf einer gewissenhaften und sehr guten Rechnungsführung basiert.

Gerade bei emotional beladenen Themen gilt es in unserer Funktion als Kontrollorgan Neutralität und Sachlichkeit zu wahren, unsere persönlichen Ansichten hintenanzustellen und eine Beurteilung anhand von Fakten, Zahlen und Gesetzesartikeln vorzunehmen. Wir halten deshalb fest, dass die Auflösung der Heimkommission in Einklang mit unserer Gemeindeordnung geschah und die Auflösung der Spezialfinanzierung «Alters- und Pflegeheim Pfand» korrekt erfolgt ist. Weiter nahm die Geschäftsprüfungskommission davon Kenntnis, dass die langwierige Pendeuz der Aufarbeitung und Bereinigung der abgeschlossenen Abwassersanierungen erledigt wurde.

### **Empfehlung**

Nach Art. 8 der Gemeindeordnung wird über die Jahresrechnung abgestimmt, sofern das Referendum ergriffen wird. Sollte eine Abstimmung verlangt werden, empfehlen wir den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der vorliegenden Jahresrechnung 2022 zuzustimmen.

### **Dank**

Gleichzeitig danken wir an dieser Stelle der Gemeindepräsidentin, der Gemeinderätin und den Gemeinderäten sowie allen Kommissionsmitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Die Aufgaben können vielfach nur dank einer grossen Portion ideeller Einsatzbereitschaft wahrgenommen werden. Auch der Verwaltung gebührt ein Dank: Neben der Bearbeitung der vielfältigen Alltagsgeschäfte unterstützt sie tatkräftig und zuverlässig die Arbeiten im Gemeinderat und in den Kommissionen.

Hundwil, 11. April 2023

Geschäftsprüfungskommission Hundwil

Fredy Ammann  
Präsident

Nicole Reifler  
Mitglied und Protokoll

Sonja Tobler  
Mitglied

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung an die Geschäftsprüfungskommission der  
**Gemeinde Hundwil, 9064 Hundwil**

---

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Hundwil, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

*Verantwortung des Gemeinderates*

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Finanzhaushaltsgesetz des Kantons Appenzell Ausserrhoden (bGS 612.0; Stand 1. Juni 2019) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

*Verantwortung des beauftragten Wirtschaftsprüfers*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungshinweis 60 „Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung“ vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr dem Finanzhaushaltsgesetz des Kantons Appenzell Ausserrhoden.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

St. Gallen, 3. März 2023

**FEY AUDIT & CONSULTING AG**



**Dr. Manfred Fey** dipl. Wirtschaftsprüfer, Dr. oec. HSG  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Gestuffer Erfolgsausweis		Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
		Betrag	Betrag	Betrag
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>6'408'444.63</b>	<b>7'640'400.00</b>	<b>7'551'652.02</b>
30	Personalaufwand	2'166'077.48	3'239'700.00	3'326'597.65
31	Sach- und übriger Aufwand	1'196'439.61	1'232'450.00	1'460'297.19
33	Abschreibungen	163'315.40	188'000.00	157'600.00
35	Einlagen	22'949.75	6'000.00	14'800.00
36	Transferaufwand	2'859'662.39	2'974'250.00	2'592'357.18
37	Durchlaufende Beiträge			
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>6'611'881.83</b>	<b>7'399'100.00</b>	<b>7'428'071.36</b>
40	Fiskalertrag	2'331'109.35	2'274'100.00	2'244'539.19
41	Regalien und Kozessionen			
42	Entgelte	1'001'344.88	2'341'100.00	2'326'886.77
43	Verschiedene Erträge	19'218.45	1'000.00	81'942.70
45	Entnahmen Fonds			
46	Transferertrag	3'260'209.15	2'782'900.00	2'774'702.70
47	Durchlaufende Beiträge			
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>203'437.20</b>	<b>-241'300.00</b>	<b>-123'580.66</b>
34	Finanzaufwand	68'820.83	45'350.00	45'030.03
44	Finanzertrag	622'752.73	174'650.00	226'969.64
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>553'931.90</b>	<b>129'300.00</b>	<b>181'939.61</b>
	<b>Operatives Ergebnis (1. Stufe)</b>	<b>757'369.10</b>	<b>-112'000.00</b>	<b>58'358.95</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
90	Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	-684'550.05	103'000.00	143'232.87
	<b>Ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)</b>	<b>-684'550.05</b>	<b>103'000.00</b>	<b>143'232.87</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>72'819.05</b>	<b>-9'000.00</b>	<b>201'591.82</b>

Artengliederung		Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>6'486'369.91</b>		<b>7'700'550.00</b>		<b>7'610'117.35</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>2'166'077.48</b>		<b>3'239'700.00</b>		<b>3'326'597.65</b>	
300	Behörden, Kommissionen	102'485.60		103'500.00		99'938.35	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	817'705.00		1'703'750.00		1'757'866.75	
302	Löhne der Lehrkräfte	891'333.00		891'700.00		932'821.05	
304	Zulagen	2'360.00		2'500.00		2'080.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	300'390.35		454'100.00		455'059.55	
309	Übriger Personalaufwand	51'803.53		84'150.00		78'831.95	
<b>31</b>	<b>Sach- und Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'196'439.61</b>		<b>1'232'450.00</b>		<b>1'460'297.19</b>	
310	Material- und Warenaufwand	76'012.03		193'100.00		199'799.17	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	52'926.84		101'450.00		80'916.54	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	91'249.72		105'100.00		108'523.49	
313	Dienstleistungen und Honorare	382'487.23		380'400.00		359'440.32	
314	Baulicher Unterhalt	461'181.79		305'400.00		577'701.41	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	24'280.10		36'100.00		35'675.35	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	12'267.20		19'350.00		10'449.40	
317	Spesenentschädigungen	31'342.15		45'050.00		19'958.35	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	26'108.62				2'480.16	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	38'583.93		46'500.00		65'353.00	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>163'315.40</b>		<b>188'000.00</b>		<b>157'600.00</b>	
330	Sachanlagen VV	163'315.40		188'000.00		157'600.00	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>68'820.83</b>		<b>45'350.00</b>		<b>45'030.03</b>	
340	Zinsaufwand	15'010.73		14'350.00		14'039.39	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	53'810.10		31'000.00		30'990.64	

Artengliederung		Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>22'949.75</b>		<b>6'000.00</b>		<b>14'800.00</b>	
350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	22'949.75		6'000.00		14'800.00	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>2'859'662.39</b>		<b>2'974'250.00</b>		<b>2'592'357.18</b>	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'681'412.20		1'703'450.00		1'611'031.09	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'088'469.39		1'179'900.00		940'026.09	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	89'780.80		90'900.00		41'300.00	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>9'104.45</b>		<b>14'800.00</b>		<b>13'435.30</b>	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	9'104.45		14'800.00		13'435.30	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>7'243'739.01</b>		<b>7'588'550.00</b>		<b>7'668'476.30</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>		<b>2'331'109.35</b>		<b>2'274'100.00</b>		<b>2'244'539.19</b>
400	Direkte Steuern natürliche Personen		2'044'421.41		2'045'000.00		2'064'841.45
401	Direkte Steuern juristische Personen		65'156.44		60'000.00		79'367.44
402	Übrige Direkte Steuern		216'651.40		165'000.00		95'570.00
403	Besitz- und Aufwandsteuern		4'880.10		4'100.00		4'760.30
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>		<b>1'001'344.88</b>		<b>2'341'100.00</b>		<b>2'326'886.77</b>
420	Ersatzabgaben		86'042.13		87'000.00		96'066.12
421	Gebühren für Amtshandlungen		96'046.37		64'500.00		56'631.89
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		168'687.15		1'714'500.00		1'669'195.15
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		414'427.48		276'500.00		282'069.98
425	Erlös aus Verkäufen		197'774.65		173'000.00		197'031.30
426	Rückerstattungen		37'355.40		23'500.00		24'909.73
429	Übrige Entgelte		1'011.70		2'100.00		982.60

Artengliederung		Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>		<b>19'218.45</b>		<b>1'000.00</b>		<b>81'942.70</b>
430	Verschiedene betriebliche Erträge		11'485.90		500.00		500.00
431	Aktivierung Eigenleistungen		7'732.55				81'192.70
439	Übriger Ertrag				500.00		250.00
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>		<b>622'752.73</b>		<b>174'650.00</b>		<b>226'969.64</b>
440	Zinsertrag		6'125.80		5'700.00		8'272.65
442	Beteiligungsertrag FV		5'741.00		4'200.00		4'208.90
443	Liegenschaftenertrag FV		107'319.30		75'000.00		77'494.84
444	Wertberichtigungen Anlagen FV		405'162.63				49'083.25
447	Liegenschaftenertrag VV		98'404.00		89'750.00		87'910.00
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>		<b>3'260'209.15</b>		<b>2'782'900.00</b>		<b>2'774'702.70</b>
460	Ertragsanteile		230'849.00		228'800.00		225'447.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		566'757.25		275'300.00		266'522.35
462	Finanz- und Lastenausgleich		2'063'100.00		1'873'000.00		1'888'600.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		397'024.05		404'800.00		393'339.55
469	Verschiedener Transferertrag		2'478.85		1'000.00		793.80
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>9'104.45</b>		<b>14'800.00</b>		<b>13'435.30</b>
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		9'104.45		14'800.00		13'435.30
<b>9</b>	<b>Abschluss / Bilanzübernahme</b>		<b>-684'550.05</b>		<b>103'000.00</b>		<b>-58'358.95</b>
<b>90</b>	<b>Abschluss</b>		<b>-684'550.05</b>		<b>103'000.00</b>		<b>-58'358.95</b>
900	Abschluss Erfolgsrechnung						-201'591.82
901	Spezialfinanzierung / Fonds EK		-684'550.05		103'000.00		143'232.87
		<b>6'486'369.91</b>	<b>6'559'188.96</b>	<b>7'700'550.00</b>	<b>7'691'550.00</b>	<b>7'610'117.35</b>	<b>7'610'117.35</b>

Artengliederung	Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamtergebnis	72'819.05			9'000.00		
	6'559'188.96	6'559'188.96	7'700'550.00	7'700'550.00	7'610'117.35	7'610'117.35

Artengliederung		Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>1'682'514.24</b>		<b>887'000.00</b>		<b>2'392'534.97</b>	
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>646'498.35</b>		<b>680'000.00</b>		<b>1'763'240.42</b>	
503	Übriger Tiefbau	601'998.35		420'000.00		993'164.37	
504	Hochbauten			220'000.00		646'676.15	
506	Mobilien	44'500.00		40'000.00		123'399.90	
<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>	<b>148'856.00</b>		<b>191'000.00</b>		<b>5'179.60</b>	
561	Kantone und Konkordate	40'936.00		41'000.00		5'179.60	
562	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	107'920.00		100'000.00			
567	Private Haushalte			50'000.00			
<b>59</b>	<b>Übertrag an Bilanz</b>	<b>887'159.89</b>		<b>16'000.00</b>		<b>624'114.95</b>	
590	Passivierungen	887'159.89		16'000.00		624'114.95	
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>1'682'514.24</b>		<b>887'000.00</b>		<b>2'392'534.97</b>
<b>60</b>	<b>Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen</b>		<b>734'520.35</b>				
604	Übertragung Hochbauten		734'520.35				
<b>63</b>	<b>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>		<b>152'639.54</b>		<b>16'000.00</b>		<b>624'114.95</b>
631	Kantone und Konkordate		116'370.30				282'600.00
634	Öffentliche Unternehmungen		33'244.85		16'000.00		181'514.95
636	Private Organisationen ohne Erwerbszweck						156'780.00
637	Private Haushalte		3'024.39				3'220.00
<b>69</b>	<b>Übertrag an Bilanz</b>		<b>795'354.35</b>		<b>871'000.00</b>		<b>1'768'420.02</b>
690	Aktivierung Bruttoinvestitionen		795'354.35		871'000.00		1'768'420.02

Artengliederung	Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	1'682'514.24	1'682'514.24	887'000.00	887'000.00	2'392'534.97	2'392'534.97
<b>Nettoinvestition</b>	1'682'514.24	1'682'514.24	887'000.00	887'000.00	2'392'534.97	2'392'534.97

<b>Geldflussrechnung - Fonds "Flüssige Mittel"</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Veränderung vom 31.12.2021 zu 31.12.2022	CHF	CHF
<b>Geschäftsbereich</b>		
Ertragsüberschuss ausgewiesen	72'819.05	201'591.82
Entnahme (-) Spezialfinanzierung / Fonds FK (45)	0.00	0.00
Einlage (+) Spezialfinanzierung / Fonds FK (35)	22'949.75	14'800.00
Einlage (+) / Entnahme (-) Spezialfinanzierung / Fonds EK (901)	684'550.05	-133'232.87
= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	780'318.85	83'158.95
Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)	163'315.40	157'600.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge (366)	89'780.80	41'300.00
Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen (444)	-405'162.63	-49'083.25
Verzinsung Spezialfinanzierungen / Legate / Stiftungen im FK	527.50	169.95
Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Rückstellungen (208) - Bildung/Auflösung	20'000.00	20'000.00
<b>Geldfluss geschäftlich - vor Veränderung Guthaben und Verpflichtungen</b>	<b>648'779.92</b>	<b>253'145.65</b>
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen (101) (inkl. Veränderung WB)	254'797.07	-15'132.43
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen (104)	-271'626.85	-3'349.68
Zunahme (+) / Abnahme (-) Laufende Verbindlichkeiten (200)	-374'837.27	345'648.53
Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung (204)	-12'181.10	-17'194.30
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen (205) - Verbrauch	0.00	0.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) Schutzraum-Ersatzbeiträge (2090.00) - exkl. Verzinsung	-1'799.00	-1'896.00
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)</b>	<b>243'132.77</b>	<b>561'221.77</b>
<b>Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verwaltungsvermögen</b>		
Investitionen (-) / (+) Desinvestition öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.00	56'374.95
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Bildung	0.00	-462'336.05
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verkehr	-85'436.00	-5'179.60
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Umweltschutz und Raumordnung	-557'278.81	-733'164.37
<b>Total Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verwaltungsvermögen</b>	<b>-642'714.81</b>	<b>-1'144'305.07</b>
<b>Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen</b>		
Investition (-) / (+) Desinvestition Finanzvermögen - Sachanlagen (108)	0.00	0.00
<b>Total Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen - Sachanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Investition (-) / (+) Desinvestition Zedel - Finanzanlagen (1071)	10'000.00	5'270.00
Investition (-) / (+) Desinvestition Aktien/Anteilscheine - Finanzanlagen (1070)	0.00	0.00
<b>Total Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen - Finanzanlagen</b>	<b>10'000.00</b>	<b>5'270.00</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-632'714.81</b>	<b>-1'139'035.07</b>
<b>Betrieblicher Kapitalüberschuss (Freier Cash Flow)</b>	<b>-389'582.04</b>	<b>-577'813.30</b>
<b>Finanzierungsbereich</b>		
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (201)	-13'098.69	-46'519.63
Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)	-12'000.00	988'000.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-25'098.69</b>	<b>941'480.37</b>
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>-414'680.73</b>	<b>363'667.07</b>
<b>Nachweis Veränderung Fonds Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>		
Anfangsbestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen - 01.01. GJ	744'558.29	380'891.22
Endbestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen - 31.12. GJ	329'877.56	744'558.29
<b>Abnahme (-) Zunahme (+) Fonds Flüssige Mittel und krzfr. Geldanlagen</b>	<b>-414'680.73</b>	<b>363'667.07</b>

		Bilanz 31.12.22	Bilanz 31.12.21	Zu- / Abnahme
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>11'460'378.10</b>	<b>11'073'612.81</b>	<b>386'765.29</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>4'602'167.89</b>	<b>3'870'500.86</b>	<b>731'667.03</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	329'877.56	744'558.29	-414'680.73
101	Forderungen	751'964.35	1'006'761.42	-254'797.07
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	326'502.30	54'875.45	271'626.85
107	Finanzanlagen	224'823.68	225'305.70	-482.02
108	Sachanlagen	2'969'000.00	1'839'000.00	1'130'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>6'858'210.21</b>	<b>7'203'111.95</b>	<b>-344'901.74</b>
140	Sachanlagen	6'323'728.46	6'727'705.40	-403'976.94
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	26'250.00	26'250.00	
146	Investitionsbeiträge	846'231.75	787'156.55	59'075.20
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-338'000.00	-338'000.00	
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>-11'387'559.05</b>	<b>-11'073'612.81</b>	<b>-313'946.24</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-6'502'282.54</b>	<b>-6'870'721.35</b>	<b>368'438.81</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	-942'208.16	-1'317'045.43	374'837.27
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'012'000.00	-2'023'098.69	11'098.69
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-90'550.40	-102'731.50	12'181.10
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'050'000.00	-3'062'000.00	12'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	-287'800.85	-267'800.85	-20'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-119'723.13	-98'044.88	-21'678.25
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-4'885'276.51</b>	<b>-4'202'891.46</b>	<b>-682'385.05</b>
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	11'297.28	706'343.08	-695'045.80
291	Fonds	-1'876'843.90	-1'889'339.65	12'495.75
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-513'006.03	-513'171.03	165.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-2'506'723.86	-2'506'723.86	
<b>Gewinn / Verlust</b>		<b>72'819.05</b>		<b>72'819.05</b>



## Grundlagen und Grundsätze der Jahresrechnung

### 1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz (FHG) vom 04.06.2012 (in Kraft seit 1.1.2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Es sind alle Elemente gemäss FHG Art. 27 enthalten. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Jahresrechnung ohne Ausnahmen umgesetzt.

### 2 Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang. Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwände des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwände im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt. Der Saldo dieser Stufe gibt das effektive, operative Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Ebenfalls sind die Einlagen und Entnahmen der Spezialfinanzierungen und Fonds enthalten.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenüber gestellt.

Die **Geldflussrechnung** stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

### **3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze**

#### **Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze**

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

#### **Allgemeine Bewertungsgrundsätze**

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

## Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert per Ende Jahr bewertet.

## Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Wertminderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital belastet. Wertersteigerungen fliessen als Ertrag in die Erfolgsrechnung.

## Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenwertes bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt Fr. 30'000.-. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die festgelegte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Nach neuem Finanzhaushaltsgesetz Art. 36 darf nur linear abgeschrieben werden. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Abschreibungssätze wie folgt festgelegt:

<u>Anlageklasse</u>	<u>Nutzungsdauer</u>
Gebäude, Hochbauten	40 Jahre
Tiefbauten	
- Strassen, Parkplätze	40 Jahre
- Kanalbauten	60 Jahre
- Pumpwerke, Abwasseranlagen	30 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	
- Mobilien	10 Jahre
- Maschinen	5 Jahre
- Fahrzeuge	10 Jahre
- Tanklöschfahrzeug	20 Jahre
- Bekleidung/Ausrüstung (FW)	5 Jahre
- Telefonanlagen	7 Jahre
Immaterielle Anlagen (Lizenzen)	5 Jahre
Informatik	
- Hardware	3 Jahre
- Software	5 Jahre

## **Investitionsbeiträge**

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht (z.B. Beiträge an Kantonsstrassen, Projekte des öffentlichen Verkehrs, usw.).

## **Fiskalertrag**

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Einkommens-/Vermögenssteuern und Ertrags-/Kapitalsteuern) eines laufenden Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

## **Finanzkompetenzen des Gemeinderates**

Diese sind in der Gemeindeordnung wie folgt geregelt:

Befugnisse des Gemeinderates

Beschlussfassung über:

- a. neue, einmalige Ausgaben oder Verminderungen von Einnahmen bis zu Fr. 60'000.-,
- b. neue, wiederkehrende Ausgaben oder Verminderungen von Einnahmen bis zu Fr. 30'000.-,
- c. gebundene Ausgaben und Änderungen im Finanzvermögen ohne Beschränkung (Art. 19 Gemeindegesetz)

## **Investitionsgrenze**

Die Investitionsgrenze festgesetzt durch den Gemeinderat Hundwil liegt bei Fr. 30'000.-.

**Seit dem letzten Rechnungsabschluss erfolgten bei den Grundlagen und Grundsätzen keine Anpassungen.**

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2022 / Artengliederung

### 3 Aufwand

#### 30 Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand liegt insgesamt Fr. 1'073'622.52 tiefer als im Voranschlag 2022 vorgesehen (Gesamtsumme Fr. 2'166'077.48). An dieser grossen Differenz ist hauptsächlich die Schliessung des Alters- und Pflegeheims Pfand verantwortlich.

**300 Behörden, Kommissionen:** Die Löhne und Sitzungsgelder von Behörden und Kommissionen lagen insgesamt etwa Fr. 1'000 tiefer als im Voranschlag 2022 geplant. Die Anzahl der Sitzungen variiert jeweils je nach Arbeitsanfall resp. Projekten. Die Abrechnung erfolgt nach festgelegten, klar definierten Vorgaben und wird jeweils bei der Abrechnung überprüft. Aufgrund der Landsitzung des Regierungsrates in Hundwil fielen beim Gemeinderat zusätzlich Fr. 1'150.- an Sitzungsgeldern an. Dafür brauchte der Hochbau weniger Sitzungen für die Sanierung des Scheibenstandes samt Kugelfang. Aufgrund der Schliessung des Betriebes entfielen auch beim Altersheim Sitzungen. Zudem wurde die Entschädigung für dieses Ressort reduziert. Im Bereich Wasserversorgung gab es zusätzlichen Behördenaufwand bei der Erarbeitung eines neuen Reglementes.

**301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal:** Auf der Gemeindeverwaltung waren die Lohnkosten gegenüber dem Voranschlag um knapp Fr. 21'200 höher. Die Aufarbeitung und Erledigung von älteren Pendenzen durch den ehemaligen Gemeindeschreiber dauerte noch etwas an, konnte aber inzwischen abgeschlossen werden. Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss der Gemeindeschreiberin wurde der Lohn entsprechend erhöht. Im Alters- und Pflegeheim Pfand fielen die Lohnkosten noch bis zum Ende der Kündigungsfrist an. Bei 3-monatiger Frist bis Ende April, bei der Heimleitung bis Mitte Jahr (6-monatige Kündigungsfrist). Im Voranschlag wurde für das ganze Jahr gerechnet. Die Lohnkosten des Bauamtes (Gemeindestrassen, Wanderwege und Entsorgung) sind insgesamt deutlich höher ausgefallen. Viele Arbeiten werden direkt und eigenständig erledigt. So konnten Drittkosten eingespart werden. Dafür wurde das Pensum des Bauamtleiters von 60% auf 80% erhöht. Besonders im Bereich Entsorgung (z.B. Grüngut, Robidog, etc.) stieg der Arbeitsaufwand an. Die Feuerwehr brauchte etwa Fr. 4'600 weniger Sold als geplant, dafür wurden Ernstfall-Entschädigungen von fast Fr. 9'900 benötigt.

**302 Löhne Lehrkräfte:** Diese lagen mit Fr. 891'333.- praktisch genau beim Voranschlag. Neu läuft die Klassenassistentin im Kindergarten Befang mit etwa Fr. 13'000 über die Löhne. Bei der Primarschule erhielten wir gut Fr. 16'000 Versicherungstagegelder aufgrund krankheitsbedingtem Ausfall und Mutterschaft.

**305 Arbeitgeberbeiträge:** Die Beiträge an die Sozialversicherungen hängen von den jeweiligen Lohnsummen ab. Aufgrund der vorgängig geschilderten Situation, insbesondere des Wegfalls der Heimplöhne, beliefen sich diese Versicherungsbeiträge noch auf Fr. 300'390.35, und damit gut Fr. 153'700 weniger als geplant.

**309 Übriger Personalaufwand:** Diese Position besteht hauptsächlich aus den Positionen Weiterbildung des Personals, Personalwerbung und übriger Personalaufwand. Fr. 20'102.30 wurden durch die Heimschliessung "eingespart". Ausser bei der Feuerwehr wurden in allen Ressorts weniger Ausbildungskosten benötigt. Im übrigen Personalaufwand sind tiefere Kosten zu verzeichnen, dies hauptsächlich weil seit diesem Schuljahr kein Zivildienstleistender mehr tätig ist für welche Spesen bezahlt wurden. Dafür werden Löhne (Kto. 302) an Praktikanten/-innen und eine Schulassistentin bezahlt.

### **31 Sach- und übriger Betriebsaufwand**

**310 Material- und Warenaufwand:** Der Material- und Warenaufwand lag gegenüber dem Voranschlag um insgesamt Fr. 117'087.97 tiefer. Beim Alters- und Pflegeheim Pfand wurden wegen der Schliessung weniger Lebensmittel, Pflege- und weiteres Verbrauchsmaterial benötigt. Die Einsparung hierfür betrug rund Fr. 114'000. Die Verwaltung kaufte neue Couverts ein. Ausserdem mussten aus alten Pendenzen noch Hausnummern im Wert von ca. Fr. 3'000 angeschafft werden. Kindergarten und Primarschule benötigten weniger Lehrmittel als budgetiert. Diese Einsparung beträgt Fr. 3'748.55. Die Ausgaben Betriebs- und Verbrauchsmaterial für die Wanderwege lag tiefer, jene für das Bauamt jedoch deutlich höher als vorgesehen.

**311 Nicht aktivierbare Anlagen:** Maschinen, Geräte und Fahrzeuge im Bereich Feuerwehr, Schulanlage, Entsorgung sowie Hardware sind die Hauptkomponenten der nicht aktivierbaren Anlagen. Anschaffungen im Alters- und Pflegeheim Pfand wurden keine mehr getätigt. Im Voranschlag waren hierfür Fr. 15'600.- vorgesehen. In der Feuerwehr waren diese Anschaffungen leicht geringer als im Voranschlag. Die Halbunterflurcontainer für die Abfallbewirtschaftung konnten noch nicht alle umgesetzt werden. Für die Schulliegenschaften wurden eine Kehrmaschine, ein Kletterturm und weitere Spiel-/Sportgeräte angeschafft. Der digitale Anschluss der Schulanlage Mitledi an das ARI Netz war wesentlich preiswerter und für die Anbindung des Schulhauses Lehnen wurde eine günstigere Lösung gefunden.

**312 Wasser, Energie, Heizmaterial:** Diese Kontogruppe schliesst um Fr. 13'850.28 tiefer ab. Grund dafür liegt bei der Heimschliessung im Pfand. Ab April 2022 laufen Strom, Heizöl, Wasser und Abwasser über die Kontogruppe 343 Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen. Ansonsten sorgten die erhöhten Heizölpreise für Mehraufwände. Betroffen davon sind in dieser Kontogruppe die Schulliegenschaften, das Feuerwehr- und das Gemeindehaus. Bei der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung ist der Stromverbrauch gestiegen.

**313 Dienstleistungen und Honorare:** Diese sind gegenüber dem Voranschlag insgesamt knapp Fr. 2'000 höher. Beim Alters- und Pflegeheim Pfand betrug die Ersparnis aufgrund der Schliessung insgesamt Fr. 21'536.95. Auch der Informatik-Nutzungsaufwand in der Verwaltung ist um gut Fr. 6'200 geringer als erwartet. Die Kostenzahlungen an den Bund für die Zivildienstleistenden in der Schule entfallen, da neu Praktikumsstellen geschaffen wurden, welche entsprechend bei den Löhnen (Kto. 302) enthalten sind.

Im Friedhof und Bestattungswesen fielen knapp Fr. 2'500 weniger Dienstleistungen Dritter an. Der Aufwand ist stark von der Anzahl Todesfälle und Bestattungen abhängig, welche nicht vorhersehbar ist.

Die vorgesehenen Planungskosten für den Rückbau des Schiesstandes von Fr. 20'000 wurden nicht gebraucht. Die Oberbauleitung erfolgte durch Gemeinderat Ueli Reifler, dessen Entschädigung unter den Behörden-Löhnen (Kto. 300) abgegolten wird. Die restlichen Planungskosten wurden über das Bauprojekt abgerechnet.

Die Schlammmentsorgungen der ehemaligen ARA Schmitten sind weggefallen, was noch mit ca. Fr. 15'000 budgetiert war. Im Bereich Abwasser sind sehr viele Berater- und Experten-Honorare angefallen. Der digitale Abwasserkataster wurde für ca. Fr. 11'600 nachgeführt. Ausserdem wurden mit externer Hilfe alte Pendenzen bezüglich Anschlussgebühren aufgearbeitet und es mussten noch alte Abwassersanierungen abgerechnet werden, bei welchen es ebenfalls noch Ingenieurekosten von damals zu verbuchen galt.

Im Bereich Meteorwasser sind keine Honorare angefallen (budgetiert Fr. 2'000.-).

Gegenüber dem Voranschlag fielen bei der Entsorgung gut Fr. 8'000 weniger Kosten an. Die Umstellung beim Entsorgen des Grüngutes hat sich bemerkbar gemacht. Dafür fallen hierfür mehr Personalkosten an. Für die Erarbeitung des Konzeptes und die Bauleitung für die Halbunterflurcontainer gab es Kosten von Fr. 5'311.50.

Aufgrund reger Bautätigkeit erhöht sich auch der Aufwand des beratenden Ingenieurbüros, welches bei Baugesuchen in Sachen Abwasserentsorgung hinzugezogen wird.

Für die Wasserversorgung wurden weniger externe Berater und Experten beigezogen als gedacht. Es erfolgten erste Planungsarbeiten für eine Notstromversorgung der Wasseraufbereitungsanlage Mühle, welche gemeinsam mit der Gemeinde Stein betrieben wird.

Bei der Raumplanung lag der Betrag für Honorare des Raumplanungsbüros wieder deutlich höher. Diese Kosten sind im Zuge der unumgänglichen Umsetzung des kantonalen Richtplans in der Gemeinde zwingend. Externe Arbeiten sind hier ebenfalls für die Überarbeitung des Baureglementes angefallen und für die erstmalige Erarbeitung eines Baulinienplanes der Säntis Schwebebahn. Die Baulinienplankosten von rund Fr. 12'000 wurden jedoch von der Säntisbahn rückvergütet. Für diese erhöhten Ausgaben liegt eine bewilligte Kreditüberschreitung vor.

In diese Kontogruppe fallen auch die zu bezahlenden Sachversicherungsprämien von total Fr. 43'546.90.

**314 Baulicher Unterhalt:** Der Bauliche Unterhalt lag insgesamt deutlich um Fr. 155'781.79 über dem Voranschlag.

Nebst ordentlichem Unterhalt und Serviceabos für Anlagen sind in diesen Konten Abweichungen bei den folgenden Positionen eingetreten:

Die Sanierung des Kugelfanges des ehemaligen Schiessstandes Hundwil ist im Unterhalt an Grundstücken mit Fr. 258'988.40 verbucht. Diese Sanierung war nicht budgetiert, jedoch geplant, wurde seitens kantonaler Stelle um ein Jahr vorgezogen. In dieser Position erfolgten im Gegenzug hohe Einnahmen, sodass letztendlich für die Gemeinde Ausgaben von knapp Fr. 7'500 übrig blieben. Hier sind auch Kosten für die Neueinsaat am Grundstück enthalten (Auftrag erteilt), welche im 2022 infolge schlechtem Wetter nicht mehr ausgeführt werden konnten. Es wurde eine entsprechende Kreditüberschreitung für die Ausgabenseite genehmigt

Der Unterhalt an Schulliegenschaften fiel deutlich höher aus. Die Schulküche Mitledi wurde etwas saniert um den Unterricht der Oberstufe Stein zu gewährleisten. Es erfolgte eine Kreditüberschreitung von Fr. Fr. 17'000. Dieser Unterricht wurde für mehrere Jahre zugesichert. Es erfolgen daraus Mieteinnahmen.

Im Schulhaus Lehnen mussten Akustikdecken saniert werden. Die Zimmer wurden gleichzeitig mit LED-Leuchten ausgestattet. Im Alters- und Pflegeheim Pfand fiel deutlich weniger Unterhalt ein, da dieser ab Mitte April im Finanzvermögen verbucht ist. Die Kosten für den Winterdienst fielen im 2022 tief aus. Der geplante grössere Unterhalt an der Ramstenstrasse konnte dank einem neuartigen Verfahren deutlich günstiger ausgeführt werden. Der Unterhalt Gemeindestrassen konnte somit um knapp Fr. 51'600 besser als geplant abgeschlossen werden. Der Unterhalt Wanderwege konnte durch das eigene Bauamt ausgeführt werden. Es sind hierfür keine externen Kosten entstanden.

Beim Unterhalt übrige Tiefbauten kann festgestellt werden, dass sowohl im Bereich Wasser wie Abwasser die Kosten für Unterhaltsarbeiten tiefer lagen. Beim Abwasser lagen diese deutlich tiefer, da das Pumpwerk Schmiten weniger ordentlichen Unterhalt aufweist als dies bei der ARA Schmiten der Fall war. Bei der Alpwirtschaft fielen höhere Unterhaltskosten an für Spenglerarbeiten an den Dachkännel/Dachzinnen bei den Alprechten Böheli und hinterer Zweigämmer.

**315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen:** Im Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge fallen Kosten aus den einzelnen Ressort an. Insgesamt schliesst diese Position um Fr. 5'552.60 tiefer ab als budgetiert. Bei der Feuerwehr fällt diese Position um knapp Fr. 4'000 höher aus. Im Alters- und Pflegeheim ist dagegen kein Unterhalt angefallen solange dies noch betrieben wurde.

**316 Miete, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren:** Mieten und Benützungsgebühren von Anlagen, Geräten und Fahrzeugen sind in dieser Kontogruppe enthalten. Im Alters- und Pflegeheim Pfand wurden speziell benötigte Gerätschaften teils gemietet. Es musste kaum darauf zurückgegriffen werden. Die Bahnmieten im Halenbad für den Schwimmunterricht der Primarschule fallen ebenfalls in dieser Kontogruppe an.

**317 Spesenentschädigungen:** Sämtliche Spesenentschädigungen von Gemeinderat und Kommissionen gemäss Spesenregelung sind hier aufgeführt. Unter Reisekosten und Spesen sind zudem die Schulwegentschädigung der Oberstufe und Transporte zum Schwimmunterricht enthalten. Hier sind weniger Entschädigungen

angefallen. Schulreisen, Exkursionen und Lager im Bereich Bildung fallen ebenfalls hier an. Insgesamt konnte gegenüber dem Voranschlag besser abgeschlossen werden. Die Verbuchungen sind nicht mit dem Vorjahr vergleichbar da diese im 2021 coronabedingt deutlich tiefer waren.

**318 Wertberichtigungen auf Forderungen:** Die alten Pendenzen betreffend diverse Abwassersanierungen wurden aufgearbeitet. Dabei kam es zu Forderungsverlusten, welche jedoch bereits durch Wertberichtigungen in den Vorjahren belastet wurden. Weitere Forderungen im Zusammenhang mit Abwasserleitungen wurden abgeschrieben, weil eine mögliche Weiterverrechnung an Neuanschlüsse in jenen Gebieten sehr unsicher sind. Sollte es später doch noch zu Anschlüssen an jene Kanäle kommen, gäbe es keine Einkäufe an die jetzigen privaten Besitzer. Diese Einkaufsbeträge kämen dann der Gemeinde zu Gute. Abschreibungen im Bereich Steuern sind nicht hier enthalten. Diese werden mit dem Fiskalertrag verrechnet (Konto 400/401).

**319 Verschiedener Betriebsaufwand:** Die Position von Fr. 20'000.- als gesetzlich vorgegebene Rückstellung in der Abwasserbeseitigung ist hier massgeblich enthalten. Die MWST Vorsteuerkürzungen im Bereich Abwasser sind mit knapp Fr. 8'400 ebenfalls als grössere Position in dieser Kontogruppe enthalten.

### **33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen**

**330 Sachanlagen VV:** Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen aufgrund der Regelung im Finanzhaushaltsgesetz und der gemeindeintern festgesetzten Nutzungsdauer. Die budgetierten Abschreibungen des Alters- und Pflegeheims Pfand entfallen, da dieses entwidmet und ins Finanzvermögen umgebucht wurde.

### **34 Finanzaufwand**

**340 Zinsaufwand:** Das Zinsniveau ist gegen Ende Jahr gestiegen. Dies wirkte sich insbesondere auf die Verzinsung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten aus. Die Gesamtposition der Zinsen liegt jedoch lediglich Fr. 660.73 über dem budgetierten Betrag.

**343 Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen:** Der Liegenschaftsaufwand des Finanzvermögens erscheint in diesen Konten. Es betrifft dies die Liegenschaften Pfarrhaus, ehemalige Post (Dorf 813) und Landwirtschaft Pfand mit Wohnhaus Nässeli. Diese lagen insgesamt im Rahmen der im Voranschlag eingestellten Beträge. Es erfolgte ein tieferer baulicher Unterhalt, da nur äusserst dringlicher Unterhalt ausgeführt wurde. Neu im Finanzvermögen ist ab Mitte April 2022 die Liegenschaft des ehemaligen Alters- und Pflegeheims Pfand. Dieses steht seit der Betriebsaufgabe Flüchtenden aus der Ukraine zur Verfügung und wird durch die Asylstelle des Verbundes HSSW gemietet. Reparaturen an Elektro und Sanitärinstallationen sind angefallen. Serviceabos müssen weiterhin aufrechterhalten werden. Insbesondere der Lift, BMA, Heizung, Küchen- und Waschgerätschaften müssen hier weiterbetrieben und unterhalten werden. Der nicht bauliche Unterhalt ist aufgrund der zusätzlichen Position Pfand deutlich höher (+ knapp Fr. 9'200). Der übrige Liegenschaftsaufwand mit den Kosten für Wasser, Abwasser, Kehricht und Heizöl ist um Fr. 23'188.80 höher.

### **36 Transferaufwand**

Ein Grossteil der Positionen im Transferaufwand sind kaum beeinflussbar. Es handelt sich oftmals um gesetzlich oder vertraglich fixierte Kostenanteile. Insgesamt schloss der Transferaufwand lediglich knapp Fr. 4'000 über dem Betrag im Voranschlag ab. Der gesamte Transferaufwand lag bei Fr. 2'859'662.39.

**361 Entschädigungen an Gemeinwesen:** Ein grosser Anteil der Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände fällt im Bereich Bildung an. Im Inneren Bezirk sind dies Fixbeiträge für jene Lernenden, welche die Klassen im Schulhaus Saien (Urnäsch) besuchen. Im Gegenzug bezahlt Urnäsch für Lernende aus ihrer Gemeinde im Kiga Befang und im Schulhaus Lehnen (Ertrag). Ein paar Lernende in Kindergarten und Primarstufe besuchen aufgrund geographischer Begebenheiten den Unterricht in Stein. Für die Oberstufe fallen sowohl nach Urnäsch wie nach Stein die fixierten Beiträge pro Lernende/r an. Die Zahlungen im Bereich Kindergarten fielen um fast Fr. 14'550 tiefer aus, in der Primarstufe dagegen knapp Fr. 8'700 etwas höher. Differenzen in der Anzahl Sonderlektionen führen hier oftmals zu Anpassungen. In der Oberstufe lag die Entschädigung an Gemeinden mit Fr. 890'169.55 im Bereich des Voranschlags. Generell können hier mit nur leicht schwankender Anzahl der Lernenden, da Schuljahr und Rechnungsjahr unterschiedlich sind, rasch Differenzen entstehen. Im Bereich Musikschule fiel der zu entrichtende Betrag um Fr. 11'412.- höher aus. Der eingestellte Betrag war etwas zu optimistisch. Der Betrag an die Gemeinde Waldstatt für die Führung des Grundbuchamtes betrug Fr. 53'405.-. Budgetiert waren Fr. 50'000. Für die Führung des Zivilstandsamtes, des Betreibungsamtes und der regionalen Berufsbeistandschaft lagen die Kosten knapp über der Budgetvorgabe. Für die Bauverwaltung Urnäsch liegt der Betrag aufgrund höherer Bautätigkeit leicht über dem Voranschlag. Das Bearbeiten relativ vieler Abklärungen, Bauabnahmen und Einsprachen führte zu einem Mehraufwand. Somit bleiben hier doch beträchtliche Kosten des Aufwandes bei der Gemeinde hängen. Die Aufwendungen der Feuerschau waren ebenfalls höher. Die anteilmässigen Kosten an die Beratungsstelle für Flüchtlinge lagen deutlich tiefer, dies insbesondere aufgrund einer Rückzahlung für das Vorjahr von rund Fr. 13'300. Die Abrechnung der regionalen Asylbetreuung zeigt ebenfalls bessere Zahlen, da die Auszahlung für Flüchtende aus der Ukraine etwas höher lagen. Für die sozialen Dienste, welche in Waldstatt stationiert sind, wurden Fr. 43'461.- verrechnet. Der budgetierte Betrag war deutlich zu tief. Die Kosten bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres. Für die Forstdienste Hinterland sind Kosten von Fr. 20'032.20 angefallen. Dies entspricht dem Voranschlag.

**363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte:** Die gesamten Unterstützungsbeiträge der Sozialhilfe, die Ergänzungsleistungen AHV/IV (Fr. 171'857.-) und die Pflegefinanzierung (Fr. 226'552.20) sind ebenfalls im Transferaufwand enthalten. Diese sind seitens der Gemeinde unbeeinflussbar und werden aufgrund kantonaler Vorgaben budgetiert. Im Bereich der Pflegefinanzierung lagen die Kosten um rund Fr. 81'600 höher als budgetiert. Der Beiträge an die Spitex Appenzellerland dagegen kamen dank weniger Fällen um Fr. 7'682.10 günstiger als angenommen. Die Ausgaben der wirtschaftlichen Unterstützung waren wesentlich tiefer als eingestellt und waren etwa gleich wie im Vorjahres. Die befürchteten Auswirkungen der Coronakrise auf die Sozialhilfebezüger traf glücklicherweise nicht ein. Weiterhin hoch sind die Ausgaben für von der KESB verfügte Fremdplatzierungen und Familienbegleitungen. Sie betrugen Fr. 179'567.40. Neu, und im Voranschlag noch nicht berücksichtigt, werden Alimente bevorschusst. Diese schlugen mit Fr. 10'856.- zu Buche.

Per Stichtag Anfang Jahr besuchten 3 Kinder aus Hundwil die Sonderschule "Roth Haus". Im Voranschlag ging man von 2 Kindern aus. Somit musste 1 Pauschalbeitrag von Fr. 41'000.- mehr bezahlt werden.

Zugesicherte, aber noch nicht abgerechnete Beiträge an Private für Denkmalpflege sind per Ende 2022 bereits mit Fr. 24'470.- berücksichtigt. Die Jahresbeiträge an die Musikgesellschaft Hundwil (MGH) inkl. Jungbläserausbildung wurden nicht mehr bezogen (mit Fr. 3'500.- im Voranschlag), da sich MGH aufgelöst hat. Ausserdem wurde der Beitrag an den Jugendchor ein wenig gekürzt.

Ein weiterer grosser Posten betrifft den Gemeindeanteil am Defizit des öffentlichen Verkehrs, welcher mit einem Verteilschlüssel geregelt ist. Dieser betrug im 2022 Fr. 64'580.- und ist damit minimal tiefer als prognostiziert.

Der anteilmässige Betrag an die Wasserversorgung Hinterland ist mit Fr. 63'904.34 erneut angewachsen und liegt damit auch minim über dem Voranschlag.

Im Bereich Abwasser entfallen Beiträge an den Bund für die angeschlossenen Einwohner an die ARA Schmitten. Da dieses Abwasser neu via Pumpwerk nach Teufen fliesst, werden die Beiträge dort fällig. Über unsere Kostenbeteiligung an der ARA Teufen werden diese dann wieder abgerechnet. Die erwarteten Kanalisationsanschlüsse im Einzugsgebiet der ARA Urnäsch sind nicht erfolgt. Daher mussten diesbezüglich keine Anschlussbeiträge nach Urnäsch geleistet werden (budgetiert mit Fr. 20'000.-) und auch keine Beiträge an private Hauseigentümer (Voranschlag: Fr. 25'000.-). Es konnten jedoch die alten Abwassersanierungen definitiv abgerechnet

werden. Diverse Umbuchungen sowie die Rückbuchung von bereits verbuchten Gemeindebeiträge im Gebiet Tobel-Lehnen führten zu einem Minusaufwand von gut Fr. 11'000.

Beiträge sind jeweils auch zu leisten an: Zivilschutz, Abfallregion, Appenzellerland Tourismus, Strassenbeiträge an Flurgenossenschaften, kantonales Integrationsprogramm, Notschlachtstelle, lokale Vereine u.ä.

**366 Abschreibung Investitionsbeiträge:** Es handelt sich um kantonal vorgegebene Beiträge an Strassen und Bahnübergänge.

### **39 Interne Verrechnung**

**393 Betriebs – und Verwaltungskosten:** Dies betrifft die interne Verrechnung von Arbeitsaufwand seitens der Verwaltung (Finanzverwalter), insbesondere für die Erstellung von Rechnungen im Bereich der Spezialfinanzierungen. Die Verwaltungskosten im Bereich Alters- und Pflegeheim Pfand fielen mit der Schliessung weg. Auch die Arbeitsleistungen des Schlhauswartes für den Heimbetrieb und den Entsorgungshof werden intern verrechnet. Auf diesem Konto erfolgt die Belastung und im Konto 493 die Gutschrift.

## **4 Ertrag**

### **40 Fiskalertrag**

Der gesamte Fiskalertrag lag im 2022 bei Fr. 2'331'109.35 und somit um Fr. 57'009.35 höher als angenommen.

**400 Direkte Steuern natürliche Personen:** Diese lagen mit Fr. 2'044'421.21 lediglich um rund Fr. 580 tiefer als im Voranschlag 2022 eingestellt. Also eine Punktlandung.

**401 Direkte Steuern juristische Personen:** Diese lagen etwas höher, nämlich mit Fr. 65'156.44 um rund Fr. 5'160 über dem im Voranschlag angenommenen Ertrag.

**402 Übrige Direkte Steuern:** Wie üblich wurden diese aufgrund von Durchschnittswerten aus den vergangenen Jahren budgetiert, sind jedoch eher von zufälligen Gegebenheiten abhängig. Hier enthaltenen sind die Grundstückgewinn-, Handänderungs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern. Im Rechnungsjahr 2022 resultierte in diesen Konten ein Ertrag von Fr. 216'651.40. Der Betrag lag deutlich, nämlich um Fr. 51'651.40, über dem Voranschlag. Insbesondere bei den Handänderungssteuern wurden rund Fr. 54'400 mehr erzielt.

### **42 Entgelte**

**420 Ersatzabgaben:** Die Ersatzabgaben bei der Feuerwehr fielen Fr. 15'557.87 tiefer aus als im Voranschlag eingestellt. Dafür konnte bei den Ersatzbeiträgen für Schutzraumplätze ein Mehrertrag von Fr. 14'600.00 erzielt werden. Dieser Ertrag wird generell nicht zu hoch budgetiert, da er nicht planbar ist.

**421 Gebühren für Amtshandlungen:** Die Gebühren für Amtshandlungen lagen insgesamt um Fr. 31'546.37 höher als der budgetierte Betrag. Es handelt sich um Gebühren für Baubewilligungen, die Feuerschau und allgemeine Amtshandlungen wie z.B. beim Grundbuch. Aufgrund erhöhter Bautätigkeit ergaben sich höhere Gebühren für Baubewilligungen. Dasselbe gilt für Grundbuchgeschäfte.

**422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder:** Der Betrieb des Alters- und Pflegeheims Pfand wurde für das gesamte Jahr 2022 budgetiert. Im April wurde jedoch der Heimbetrieb eingestellt. Bereits per Ende Februar waren sämtliche Bewohnenden im Pfand ausgezogen. Die Taxen und Kostgelder fielen deshalb nur für die ersten ein bis zwei Monate an und betragen deshalb nur Fr. 168'687.15. Budgetiert waren Fr. 1'714'500.00.

**424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen:** Der Hauptanteil an Benützungsgebühren fällt im Bereich Abwasser an (Fr. 299'943.68). Diese waren aufgrund von Anschlussgebühren um Fr. 119'943.68 höher. Ebenfalls im Bereich Wasserversorgung lagen diese um Fr. 23'232.35 höher.

**425 Erlös aus Verkäufen:** Mit Fr. 122'291.10 stammt der grösste Erlös aus Verkäufen der Wasserversorgung der Gemeinde. Die Verkäufe aus der Wasserversorgung Hundwil-Stein liegen mit insgesamt Fr. 29'162.55 nahe beim budgetierten Ertrag. Der Nettoerlös der Wasserversorgung Hundwil-Stein ist jedoch mit Fr. 1'762.71 je Gemeinde nach wie vor deutlich zu tief. Durch Verkäufe an Materialien und Gegenständen im Heim Pfand konnten noch rund Fr. 24'400 erzielt werden. Die Stromverkäufe aus der Solaranlage Mitledi, Turnhalle, waren im 2022 bei Fr. 1'876.85. Für den neu erstellten Alpstall Zweigämmer wurden nachträglich noch Realholzerträge von Fr. 15'630.25 vergütet. Diese waren nicht budgetiert.

**426 Rückerstattungen:** Die Rückerstattungen lagen im 2022 um knapp Fr. 14'000 höher als budgetiert.

#### **44 Finanzertrag**

**443 Liegenschaftenertrag FV:** Bei den Pacht- und Mietzinsen der Liegenschaften im Finanzvermögen wurde mit voller Auslastung der Vermietung und Verpachtung gerechnet. Dies ist entsprechend eingetroffen. Zusätzlich sind Erträge aus der Vermietung des ehemaligen Alters- und Pflegeheims Pfand an den Verbund des Asylwesens für die Platzierung von Flüchtenden aus der Ukraine in der Höhe von Fr. 31'600.00 erzielt worden (Ab Mitte April).

**444 Wertberichtigungen Anlagen FV:** Die Marktwertanpassungen der Liegenschaft Alters- und Pflegeheim Pfand nach der Übertragung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen ist hier mit Fr. 395'479.65 enthalten.  
Durch den Kursgewinn der UBS-Aktien ist der Wert unserer Aktien um Fr. 9'682.98 gestiegen.

**447 Liegenschaftenertrag VV:** Die gesamten Liegenschaftserträge sowie Miet- und Pachtzinsen der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen (inkl. Alprechte) fallen in diese Kontengruppe. Der Mietzinsertrag entspricht einer vollen Auslastung. Die Vermietung von Räumlichkeiten in der Schulanlage Mitledi ist gestiegen.

#### **46 Transferertrag**

**460 Ertragsanteile:** Diese Erträge sind Anteile aus der Strassenverkehrssteuer und der LSVA. Die Berechnung erfolgt gemäss erstellten Strassenverzeichnissen. Beide Anteile weisen keine grösseren Differenzen zum Voranschlag auf.

**461 Entschädigung von Gemeinwesen:** Wie im Transferaufwand erläutert, sind hier die Einnahmen für die Lernenden aus Urnäsch, welche im Kindergarten Befang oder im Schulhaus Lehnen beschult werden, verbucht. Diese fielen im 2022 in der Eingangsstufe um rund Fr. 26'500 höher aus. Den deutlich höchsten ausserordentlichen Ertrag wurde für die Sanierung des Kugelfangs durch Beiträge aus dem kantonalen Fonds in der Höhe von Fr. 253'817.05 eingenommen.

**462 Finanz- und Lastenausgleich:** Der Innerkantonale Lastenausgleich ist gegenüber dem Voranschlag mit insgesamt Fr. 2'063'100.- um Fr. 190'100.- höher ausgefallen. Fr. 43'000.- davon sind aus Abfederungsmassnahmen der Steuergesetzrevision.

**463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten:** Seitens Kanton wird pro Lernende/r der Gemeinde ein Schulkostenbeitrag von Fr. 2'125.30 entrichtet (Total Fr. 340'048.-). Bei der Feuerwehr leistete die Assekuranz AR Beiträge von knapp Fr. 17'000. Im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind von Sozialversicherungen Fr. 28'069.30 eingegangen.

#### **49 Interne Verrechnungen**

**493 Betriebs- und Verwaltungskosten:** Dies betrifft die interne Verrechnung von Arbeitsaufwand seitens der Verwaltung (Finanzverwalter) und der Schulhauswartung als Rückvergütung. (Gegenkonto zu Konto 393).

#### **90 Abschluss**

**901 Spezialfinanzierung / Fonds EK:** Hier werden nach HRM2 die Ausgleichsbuchungen (Entnahmen und Einlagen) der Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals zusammengefasst. Der Betrag von Fr. 780'977.54 zum Ausgleich der Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim Pfand fällt hier ausserordentlich ins Gewicht.

**Entnahmen Fonds im Eigenkapital:** Aus dem Testat Bibliothek werden jährlich Fr. 700.- für die Schulbibliothek entnommen. Werden Beiträge an Private im Zusammenhang mit anrechenbaren Kosten an die Denkmalpflege gesprochen, ist ein Bezug aus dem dafür angelegten Fonds „Ortsbildschutzzone“ vorgesehen. Bei Jahresabschluss liegen Zusicherungen von Gemeindebeiträgen über rund Fr. 27'470 vor. Aufgrund des Besserabschlusses wurde auf einen Fondsbezug verzichtet. Der Fonds wird aktuell nicht mehr regelmässig geäufnet.

An den Landfrauenverein wurde als Unterstützungsbeitrag für aktive, politische Arbeit Fr. 462.65 aus dem Vogtreservefonds entnommen. Aus dem Fonds für soziale Zwecke ist ein jährlicher, zweckgebundener Bezug von max. Fr. 3'000.- durch den Gemeinderat legitimiert. Im 2022 erfolgte jedoch kein Bezug. Für den Anlass des Wanderfestivals in Hundwil wurde aus dem Testat Hans Knöpfel ein Sponsorenbeitrag von Fr. 1'000.- gesprochen. Für ein Gratulationsgeschenk eines Swiss Skills Medaillengewinners aus Hundwil wurde dem Lehrlingsunterstützungsfonds Fr. 100.- entnommen. Details zu den ausserordentlichen Fondsbezügen 2022 sind den Erläuterungen zur Bilanz zu entnehmen.

### Jahresrechnung 2022 Spezialfinanzierungen:

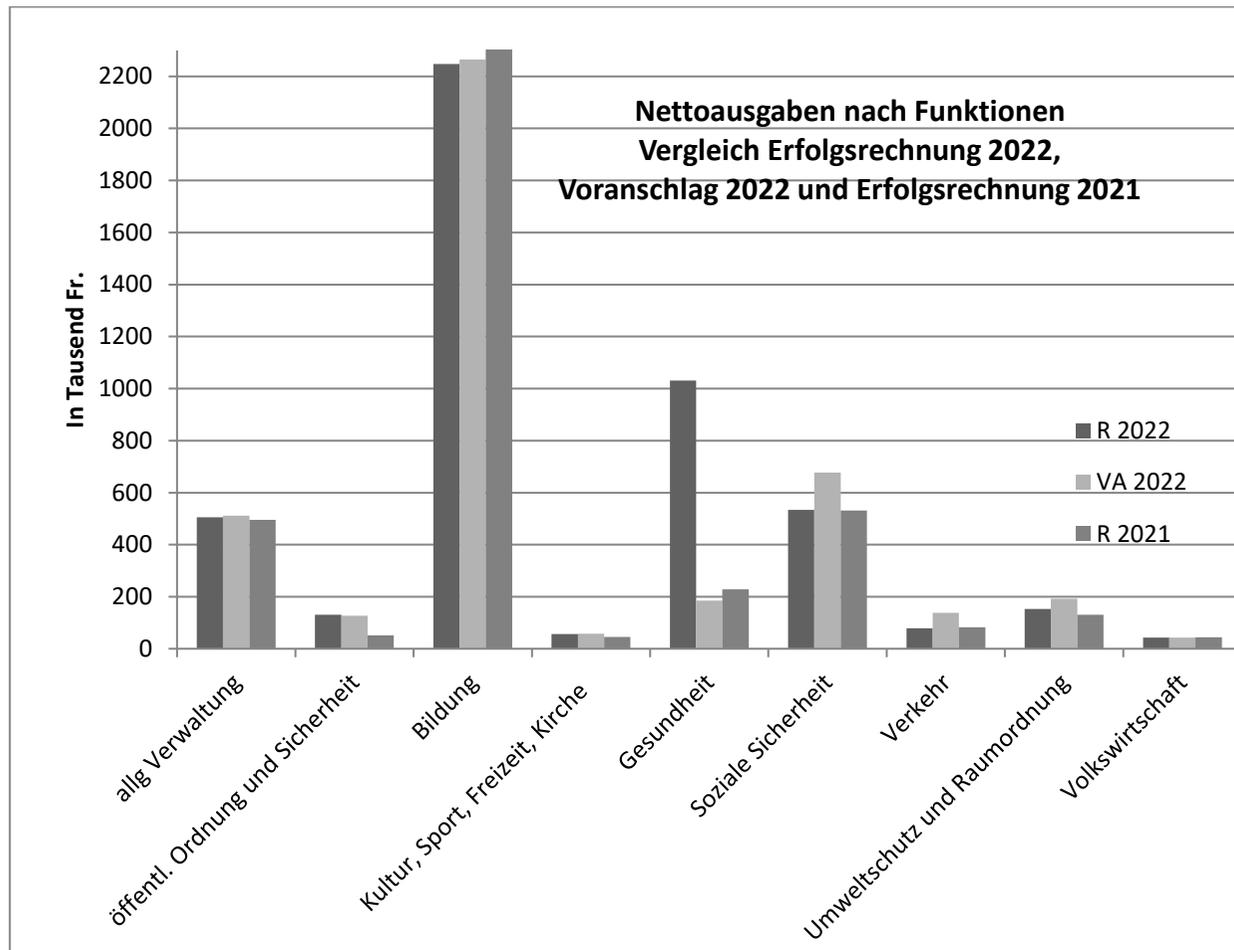
Bezeichnung	Einlage in Spezialfinanzierung Ertragsüberschuss	Entnahme aus Spezialfinanzierung Aufwandüberschuss	Verschuldung Stand	Guthaben Stand
Alters- und Pflegeheim Pfand Auflösung Spezialfinanzierung		Fr. 213'626.00	Fr. 780'977.54 vor Auflösung!	
Wasserversorgung Gemeinde	Fr. 30'448.68		Fr. 281'987.57	
Wasserversorgung St. Galler Quellen	Fr. 1'762.71			
Abwasserbeseitigung Gemeinde (Defizitdeckung durch Steuergelder)	Fr. 102'670.48			Fr. 127'182.80
Abwasserbeseitigung Meteorwasser		Fr. 3'971.80		Fr. 174'974.00
Abfallentsorgung		Fr. 16'605.56	Fr. 54'290.46	
Alpwirtschaft	Fr. 13'389.75			Fr. 22'823.95

### Bemerkungen Erfolgsrechnung 2022 Spezialfinanzierungen:

Das Alters- und Pflegeheim Pfand wurde per Ende März geschlossen und ist nun mit Flüchtenden aus der Ukraine belegt. Die Spezialfinanzierung wurde in der Erfolgsrechnung aufgelöst und ist somit ausgeglichen. Die Wasserversorgung Hundwil-Stein weist wiederum lediglich eine kleine Einlage in die Spezialfinanzierung Wasserversorgung der Gemeinde auf.

Es musste im 2022 erfreulicherweise keine Defizitdeckung Abwasserbeseitigung erfolgen. Es liegt ein Ertragsüberschuss vor. Erfreulicherweise wiesen im 2022 doch die Mehrheit der Spezialfinanzierungen einen Ertragsüberschuss aus. Lediglich die Abfallentsorgung und die Abwasserbeseitigung Meteorwasser wiesen einen Aufwandüberschuss aus. Diese beiden Spezialfinanzierungen sind aktuell laufenden Veränderungen unterworfen (Umstellung auf Halbhunterflurbehälter, Meteorwassergebühren Kantonsstrassen) und können deshalb nicht definitiv beurteilt werden.

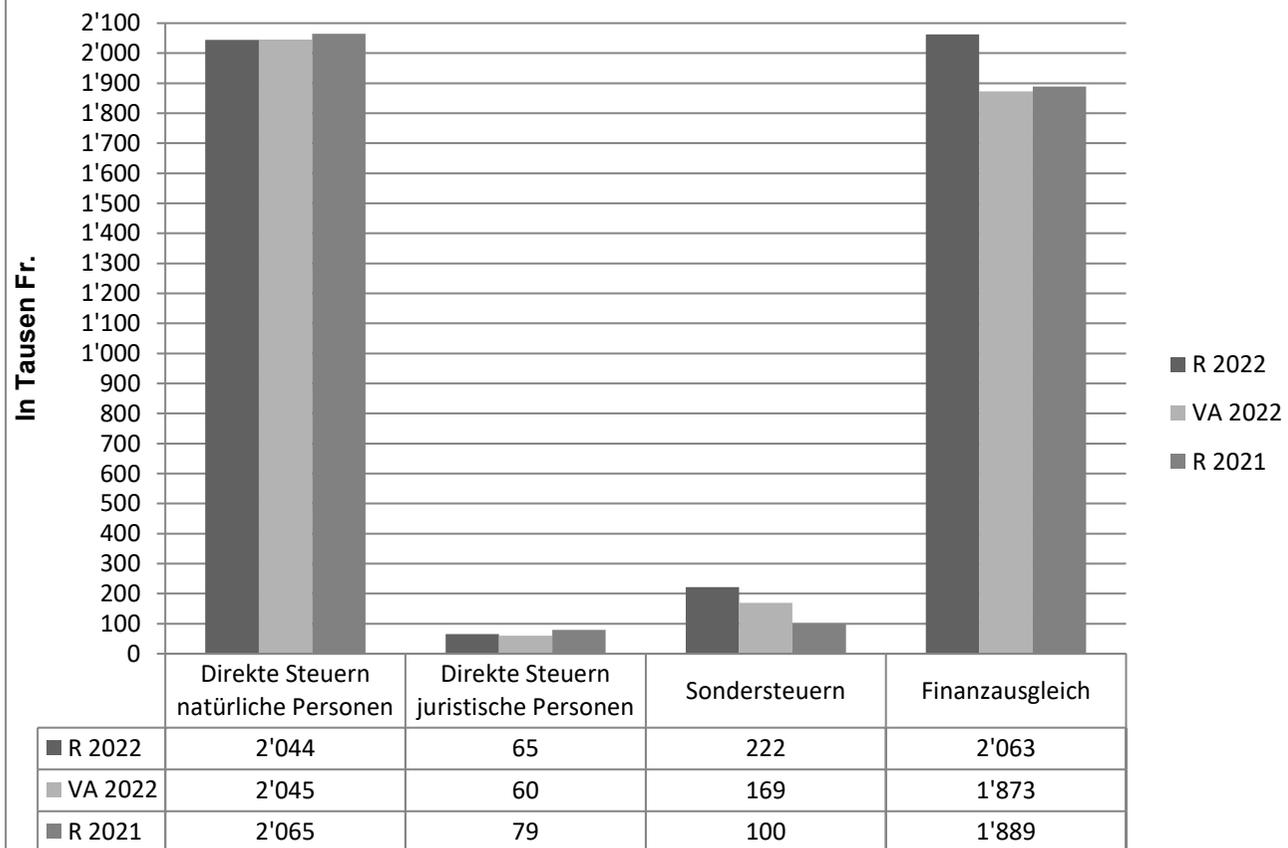
## Grafiken zur Jahresrechnung 2022



R = Rechnung

VA = Voranschlag

### Finanz- und Steuererträge Vergleich Rechnung 2022, Voranschlag 2022, Rechnung 2021



## **Erläuterungen Investitionsrechnung 2022**

### **Allgemeines**

Das Gebäude des ehemaligen Alters- und Pflegeheims Pfand muss aus dem Verwaltungsvermögen entwidmet und ins Finanzvermögen transferiert werden. Die Entwidmung erfolgt über die Investitionsrechnung. Somit resultieren aus dieser Entwidmung zugunsten der Investitionsrechnung Fr. 734'520.35. Der direkte Vergleich des Abschlusses der Investitionsrechnung zum Voranschlag macht deshalb weniger Sinn. Es resultieren Nettoinvestitionen von - Fr. 91'805.54. Die übrigen Positionen in der Investitionsrechnung weisen Fr. 75'645.65 tiefere Ausgaben aus und Mehreinnahmen von Fr. 136'639.54. Dies vor allem aufgrund der Investitionseinnahmen welche nicht budgetiert werden konnten.

Für das Projekt " Nachfolgelösung ARA Schmitten" konnten sämtliche Arbeiten bis zum Einleitpunkt Stein erledigt werden. Ebenso ist der Umbau der ehemaligen ARA Schmitten in ein Pumpwerk bereits früher fertig gestellt worden. Somit konnte auch der Subventionsanteil bereits abgerechnet werden. Generell ist das Projekt weiter vorangeschritten was den Teil Hundwil-Stein-Teufen betrifft und hat somit höhere Investitionsausgaben von rund Fr. 117'843.46 ausgelöst. Es konnten im Gegenzug höhere Investitionseinnahmen von Fr. 127'288.05 erzielt werden. Diese waren im Voranschlag nicht eingestellt. Der Zeitplan eines Projektes, welches über mehrere Jahre andauert und mit so vielen Abhängigkeiten behaftet ist, ist generell schwierig aufzuteilen. Die Kosten entsprechen soweit den Vorgaben und sind einer intensiven Kostenkontrolle unterworfen. Die aktuelle Teuerung und die Lieferschwierigkeiten machen eine Voraussage jedoch schwierig. Die Investitionsausgaben betragen 2022 total Fr. 795'354.35.

### **5 Investitionsausgaben**

#### **50 Sachanlagen**

##### **503 Übriger Tiefbau**

Wie im allgemeinen Teil oben ausgeführt konnte erfreulicherweise der Teil der Abwasser-Ableitung nach Stein inkl. dem Umbau der ARA Schmitten in ein Pumpwerk abgeschlossen werden. Somit konnte das Abwasser der ehemaligen ARA Schmitten bereits 2022 in Stein eingeleitet werden und wird vorübergehend in der ARA Teufen gereinigt.

Die Aufwendungen im 2022 für den Umbau des Pumpwerks Schmitten betragen Fr. 446'999.82 (VA 22: Fr. 300'000.00) und der Anteil Hundwil an die Abwasserab-  
leitung Hundwil-Stein-Teufen/SG Fr. 12'923.64. Dieser Anteil war der Restkostenanteil aus dem Voranschlag 2021. Generell entsprechen die eingestellten Zahlen für dieses Projekt eher den Nettokosten.

Die budgetierte Wasserleitung Pfand wurde verschoben, da nicht klar ist, wie das weitere Vorgehen mit dem Gebäude des Altersheims Pfand ist. Aus Dringlichkeitsgründen wurde der Teil Hohbühl- Pfand vorgezogen und im Gemeinderat bewilligt. Es wurde mit deutlichen Mehrkosten von Fr. 95'000.- gerechnet. Letztendlich konnte dieser Leitungsbau mit Fr. 142'074.89 Bruttoausgaben abgerechnet werden.

#### **504 Hochbauten**

Das Projekt Neubau Kleintierstall Bächli wurde aufgeschoben, da der Kostenvoranschlag letztendlich deutlich zu hoch war, für die eingeplanten Mittel. Es muss nach einer Alternative Ausschau gehalten werden.

Das Projekt Wasserversorgung Schwägälp ist noch nicht so weit fortgeschritten wie geplant, jedoch auf gutem Weg.

#### **506 Mobilien**

Da der vorgesehene Kommunaltraktor nicht rechtzeitig auf die Winterdienstsaison geliefert werden konnte, musste umdisponiert werden. Es konnte mit Fr. 4'500.- höheren Kosten ein neuer Traktor gekauft werden. Dies anstelle der vorgesehenen Occasion.

#### **56 Eigene Investitionsbeiträge**

##### **561 Kantone und Konkordate**

Der Investitionsbetrag an das abgeschrieben Projekt Ortsdurchfahrt (Kantonsstrasse), lag mit Fr. 40'936.00 im Rahmen des Voranschlags.

##### **562 Gemeinden und Gemeindezweckverbände**

Die erste Tranche an Teufen, welche die Abrechnungen für Hundwil, Stein und Teufen erledigen gegenüber der ARA Au, wurde im 2022 fällig. Insbesondere Planungskosten sind bereits angefallen. Mit Fr. 107'920.00 liegen diese beim budgetierten Betrag von Fr. 100'000.00.

##### **567 Private Haushalte**

Die Abwasseranschlüsse im Bereich Helchen konnten nicht realisiert werden.

#### **6 Investitionseinnahmen**

##### **60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen**

###### **604 Hochbauten**

Die Übertragung (Entwidmung) des Gebäudes Alters- und Pflegeheim Pfand vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen erfolgt zum aktuellen Restbuchwert von Fr. 734'520.35. Da die Teilsanierungen eine andere restliche Abschreibungsdauer vorweisen, musste diese Umbuchung in 2 Positionen erfolgen.

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz (FHG), Art. 31 Abs. 2:

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Alle übrigen Vermögenswerte gehören zum Finanzvermögen.

## **63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**

### **631 Kantone und Konkordate**

Folgende anteilmässige Subventionsbeiträge seitens Kanton sind eingegangen:

Abwasser-Ableitung Hundwil-Stein/Teufen/SG und Umbau ARA Schmitten in ein Pumpwerk: Fr. 106'535.50.

Auf dem Pumpwerk der ehemaligen ARA Schmitten wurde eine Photovoltaikanlage montiert. An diese leistete der Kanton einem Förderbeitrag von Fr. 9'834.80.

### **634 Öffentliche Unternehmungen**

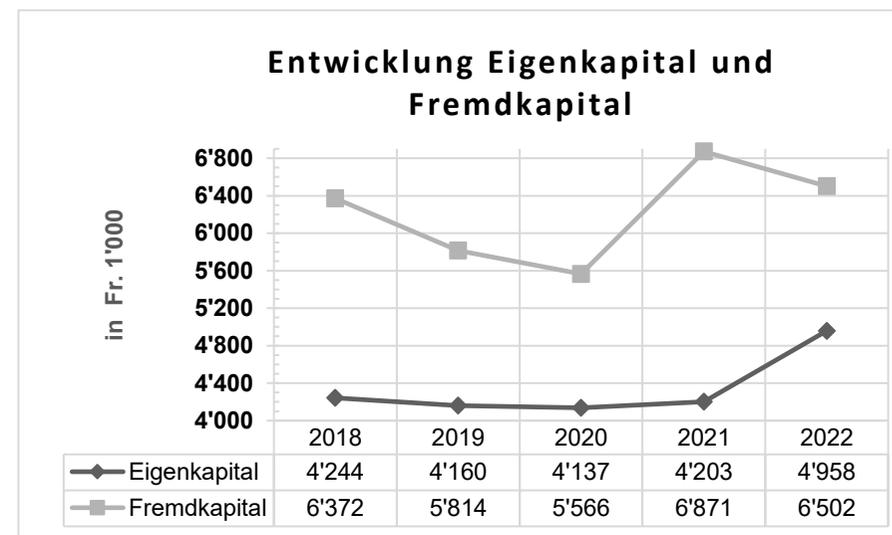
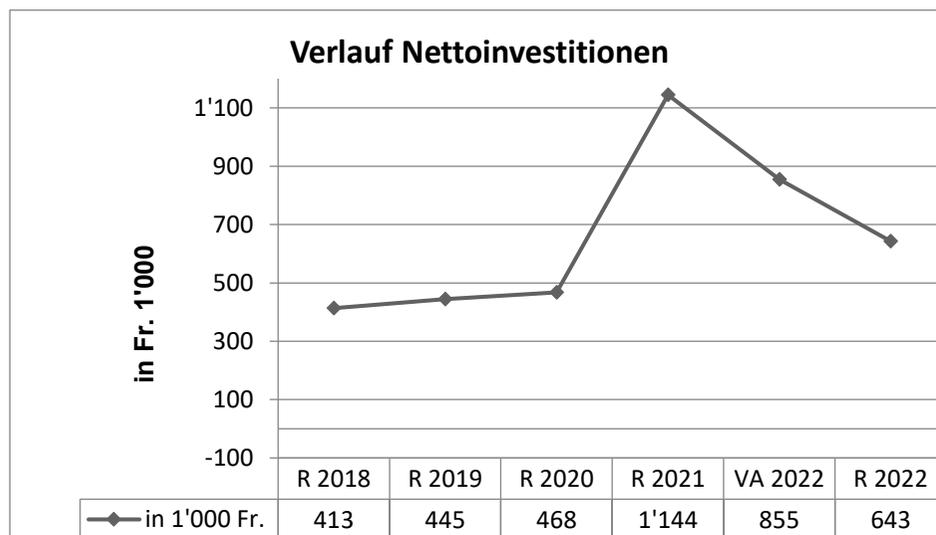
Zugunsten des Projektes Wasserleitung Hohbühl-Pfand ist ein Beitrag der Assekuranz AR von Fr. 22'327.10 eingegangen.

Auch an den Blitzschutz beim umgebauten Pumpwerk Schmitten leistete die Assekuranz AR einen Beitrag von Fr. 1'082.95. Ausserdem wurden über die Pronovo AG Fr. 9'834.80 Fördergelder des Bundes an die neue Photovoltaikanlage auf dem Pumpwerk Schmitten bezahlt.

### **637 Private Haushalte**

Die Anteile der privaten Eigentümer von Fr. 3'024.39 stammen aus Beiträgen für Anpassungen von Hausanschlüssen bei der Wasserleitung Hohbühl-Pfand .

## Grafiken



**In den in dieser Grafik aufgezeigten Nettoinvestitionen der R 2022 wurde die Übertragung des APH Pfand ausgeschlossen**

VA = Voranschlag, R = Rechnungsabschluss; Vergleiche aus den Jahresrechnungen 2018 – 2022 inkl. dem VA 2022

## **Erläuterungen Bilanz per 31.12.2022**

### **1 Aktiven**

#### **10 Finanzvermögen**

Das Finanzvermögen ist deutlich angestiegen. Dies aufgrund der Entwidmung der Liegenschaft Pfand (Heimbetrieb) mit Umbuchung ins Finanzvermögen zum Verkehrswert. Die flüssigen Mittel haben abgenommen, da erst anfangs 2023 ein Darlehen aufgenommen wurde um den finanziellen Verpflichtungen nachkommen zu können. Die Forderungen aus Leistungen gegenüber Dritten sind tiefer als im Vorjahr. Die Steuerforderungen sind ebenfalls zurückgegangen. Grössere Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden gemacht für Erträge (Sanierung Scheibenstand) und Einnahmen (Subventionen Wasser und Abwasser), welche erst nach dem Bilanzstichtag eingegangen sind.

#### **14 Verwaltungsvermögen**

Das Verwaltungsvermögen hat im Gegenzug deutlich abgenommen. Dies insbesondere aufgrund der Entwidmung des Alters- und Pflegeheim Pfand aus dem Verwaltungsvermögen. Dieser Buchwert war höher als die getätigten Investitionen, um welche das Verwaltungsvermögen jeweils erhöht wird.

### **2 Passiven**

#### **20 Fremdkapital**

Das Fremdkapital ist insgesamt bei rund Fr. 6'502'000. Sowohl die kurzfristigen als auch die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind praktisch auf dem Vorjahresniveau. Die laufenden Verbindlichkeiten sind tiefer. Die Privatkonti im Umfang von Fr. Fr. 511'098.69 wurden aufgelöst. Die Führung dieser in der Gemeindekasse ist nicht mehr vertretbar.

#### **29 Eigenkapital**

Das Eigenkapital ist im 2022 um rund Fr. 755'000 gewachsen. Dies aufgrund der positiven Veränderungen der Spezialfinanzierungen im Eigenkapital.

#### **290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen**

Hier sind die kumulierten, aktuellen Beträge der Verschuldungen abzüglich Guthaben der Spezialfinanzierungen ersichtlich. Wie bereits in den Kommentaren erwähnt und der Tabelle Spezialfinanzierungen zu entnehmen, haben sich diese aufgrund der Auflösung der stark negativen Spezialfinanzierung des Alters- und Pflegeheims "verbessert".

#### **291 Fonds**

Veränderungen Fonds

- Vogtreservefonds: Dem Landfrauenverein Hundwil wurde eine Spende von Fr. 462.65 gesprochen, zur Unterstützung ihrer Aktivitäten.
- Testat für Bibliothek: Jährlicher Bezug von Fr. 700.- für die Schulbibliothek
- Alterskasse: Jährlicher Bezug von Fr. 2'000.- für Anlässe zugunsten älterer Bewohner/innen von Hundwil

- Fonds für soziale Zwecke: Beschluss GR 2016, jährlicher Bezug von max. Fr. 3'000.- für ausserordentliche, soziale Unterstützung, mit Kommissionsbeschluss ist möglich. Im 2022 erfolgte jedoch kein Bezug.
- Zuwendungen Dritter Altersheim: Mit der Schliessung des Altersheims wurde dieser Fonds aufgelöst. Fr. 8'233.10 wurden der Erfolgsrechnung gutgeschrieben.
- Testat Hans Knöpfel-Fink: Für das Wanderfestival in Hundwil wurde ein Sponsorenbetrag von Fr. 1'000.00 gesprochen.
- Lehrlingsunterstützungsfonds: Einem Silbermedaillengewinner der Swiss Skills Berufsmeisterschaften aus Hundwil mit einem Hundwiler Lehrbetrieb, wurde ein Geschenkgutschein à Fr. 100.00 zur Gratulation überreicht.

## Erläuterungen zu Bilanzpositionen

### Anlagenspiegel Finanzvermögen

Finanz- / Sachanlagen FV	1070 Aktien	1071 Hypotheken (Zedel)	1084 Gebäude FV	Total
<b>Stand per 01.01.2022</b>	<b>209'305.70</b>	<b>16'000.00</b>	<b>1'839'000.00</b>	<b>2'064'305.70</b>
Anschaffungen				9'517.98
Marktwertveränderungen	9'517.98			9'517.98
Umbuchungen			1'130'000.00	1'130'000.00
Verkäufe / Rückzahlungen		- 10'000.00		- 10'000.00
<b>Stand per 31.12.2022</b>	<b>218'823.68</b>	<b>6'000.00</b>	<b>2'969'000.00</b>	<b>3'193'823.68</b>

## Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

Sachanlagen	1400	1401	1403	1404	1406	1409	1420
	Grundstücke	Gemeinde- strassen	Übrige Tiefbauten	Gebäude / Hochbauten	Mobilien	Übrige Sachanlagen	Software
<b>Anschaffungskosten</b>							
<b>Stand per 01.01.2022</b>	<b>509'038.85</b>	<b>665'858.60</b>	<b>3'429'395.81</b>	<b>8'458'672.54</b>	<b>325'364.20</b>	<b>25'352.85</b>	<b>29'867.65</b>
Zugänge			449'358.81		44'500.00		
Abgänge/Verkäufe				-734'520.35			
Umbuchungen							
<b>Stand per 31.12.2022</b>	<b>509'038.85</b>	<b>665'858.60</b>	<b>3'878'754.62</b>	<b>7'724'152.19</b>	<b>369'864.20</b>	<b>25'352.85</b>	<b>29'867.65</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
<b>Stand per 01.01.2022</b>	<b>-78'000.00</b>	<b>-409'397.55</b>	<b>-830'850.00</b>	<b>-5'291'577.05</b>	<b>-50'800.00</b>	<b>-25'352.85</b>	<b>-29'867.65</b>
Planmässige Abschreibungen	-12'900.00	-8'100.00	-35'900.00	-73'500.00	-12'800.00		
Ausserplanmässige Abschreibungen					-20'115.40		
Zusätzliche Abschreibungen							
Abschreibungen auf Abgängen							
Umbuchungen							
<b>Stand per 31.12.2022</b>	<b>-90'900.00</b>	<b>-401'297.55</b>	<b>-866'750.00</b>	<b>-5'365'077.05</b>	<b>-83'715.40</b>	<b>-25'352.85</b>	<b>-29'867.65</b>
<b>Buchwert per 01.01.2022</b>	<b>431'038.85</b>	<b>256'461.05</b>	<b>2'598'545.81</b>	<b>3'167'095.49</b>	<b>274'564.20</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Buchwert per 31.12.2022</b>	<b>418'138.85</b>	<b>248'361.05</b>	<b>3'012'004.62</b>	<b>2'359'075.14</b>	<b>286'148.80</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

<b>Software / Beteiligungen / Investitionsbeiträge</b>	<b>1454 Beteiligung öffentl. Unternehmen</b>	<b>1461 Investitions- beiträge Kanton</b>	<b>1462 Investitionsbei- träge Gemeinden</b>	<b>1465 Private Unter- nehmungen</b>	<b>1480 Zusätzliche Abschreibungen</b>	<b>Total</b>
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>Stand per 01.01.2022</b>	<b>28'499.00</b>	<b>1'749'344.35</b>		<b>156'133.75</b>		<b>15'377'527.60</b>
Zugänge		40'936.00	107'920.00			642'714.81
Abgänge/Verkäufe						-734'520.35
Umbuchungen						
<b>Stand per 31.12.2022</b>	<b>28'499.00</b>	<b>1'790'280.35</b>	<b>107'920.00</b>	<b>156'133.75</b>		<b>15'285'722.06</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>Stand per 01.01.2022</b>	<b>-2'249.00</b>	<b>-1'082'121.55</b>		<b>-36'200.00</b>	<b>-338'000.00</b>	<b>-8'174'415.65</b>
Planmässige Abschreibungen		-37'700.00		-3'900.00		-184'800.00
Ausserplanmässige Abschreibungen		-48'180.80				-68'296.20
Zusätzliche Abschreibungen						
Abschreibungen auf Abgängen						
Umbuchungen						
<b>Stand per 31.12.2022</b>	<b>-2'249.00</b>	<b>-1'168'002.35</b>		<b>-40'100.00</b>	<b>-338'000.00</b>	<b>-8'427'511.85</b>
<b>Buchwert per 01.01.2022</b>	<b>26'250.00</b>	<b>667'222.80</b>	<b>0.00</b>	<b>119'933.75</b>	<b>-338'000.00</b>	<b>7'203'111.95</b>
<b>Buchwert per 31.12.2022</b>	<b>26'250.00</b>	<b>622'278.00</b>	<b>107'920.00</b>	<b>116'033.75</b>	<b>-338'000.00</b>	<b>6'858'210.21</b>

## Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

Aktien	Art	Anzahl	Nominalwert	(Aktienkapital der AG)	Buchwert
Appenzellerland Tourismus AG	Namenaktien	2	2'000.00	397'000.00	2'000.00
Ferierendorf Urnäsch AG	Namenaktien	8	8'000.00	7'100'000.00	-
Säntis-Schwebebahn AG	Namenaktien	5	250.00	2'400'000.00	4'600.00
UBS Group AG	Namenaktien	12'335	1'233.50	352'463'372.20	212'223.68
<b>Total Buchwert</b>					<b>218'823.68</b>

Anteilscheine	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Appenzeller Volkskundemuseum Genossenschaft	1	1'000.00	-
Genossenschaft für landwirtschaftliches Bauen Wald- statt und Umgebung	1	100.00	-
Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen	10	1'000.00	-
Konsumenten Tanklager-Genossenschaft St.Gallen	8	8.00	-
<b>Total Buchwert</b>			<b>-</b>

Sowohl bei den Aktiengesellschaften, als auch bei den Genossenschaften handelt es sich um nicht massgebliche Beteiligungen.

## Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

Aktien	Art	Anzahl	Nominalwert	(Aktienkapital der AG)	Buchwert
AR Informatik AG	Namenaktien	21	26'250.00	1'500'000.00	26'250.00
IG GIS AG	Namenaktien	50	500.00	110'000.00	-
<b>Total Buchwert</b>					<b>26'250.00</b>

Anteilscheine	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Alpschaukäserei Schwägalp Genossenschaft	5	10'000.00	-
<b>Total Buchwert</b>			<b>-</b>

Sowohl bei den Aktiengesellschaften, als auch bei der Genossenschaft handelt es sich um nicht massgebliche Beteiligungen.

## Rückstellungsspiegel

	205 kurzfristig	208 langfristig	Total
<b>Stand per 01.01.2022</b>	<b>0.00</b>	<b>267'800.85</b>	<b>267'800.85</b>
Bildung		20'000.00	20'000.00
Verwendung			
Auflösung			
<b>Stand per 31.12.2022</b>	<b>0.00</b>	<b>287'800.85</b>	<b>287'800.85</b>

Die Rückstellungen für Wiederbeschaffung der Gewässerschutzanlagen werden aufgrund kantonaler Gesetze um weitere Fr. 20'000.- zu Lasten der Erfolgsrechnung erhöht.

## Eigenkapitalnachweis

	290 Spezialfinanz- zierungen	291 Fonds	293 Vorfinanzie- rungen	296 Neubewertungs- reserve FV	299 Bilanz- überschuss	Total
<b>Stand per 01.01.2022</b>	<b>-706'343.08</b>	<b>1'889'339.65</b>	<b>0</b>	<b>513'171.03</b>	<b>2'506'723.86</b>	<b>4'202'891.46</b>
Jahresergebnis					72'819.05	72'819.05
Einlagen	715'623.16					715'623.16
Entnahmen	-20'577.36	-12'495.75		-165.00		-33'238.11
<b>Stand per 31.12.2022</b>	<b>-11'297.28</b>	<b>1'876'843.90</b>	<b>0</b>	<b>513'006.03</b>	<b>2'579'542.91</b>	<b>4'958'095.56</b>

Die verschuldete Spezialfinanzierung "Alters- und Pflegeheim" wurde durch Einlage aus der Erfolgsrechnung aufgehoben. Auch der Fonds "Zuwendungen Dritter Altersheim" wurde aufgehoben und der Saldo durch eine Entnahme der Erfolgsrechnung gutgeschrieben. Der Kursverlust der Sämtisbahn-Aktien geht zu Lasten der Neubewertungsreserve.

## Kreditrechtliche Angaben

### Kreditüberschreitungen

Kreditrechtliche Vorgabe Gemeinderat Hundwil:

Im 3-stelligen Konto der Gliederung nach Funktionen darf der Bruttoaufwand nicht mehr als Fr. 5'000.- höher sein im Vergleich zum Voranschlag

<b>Kreditüberschreitungen 2022 vom Gemeinderat genehmigt</b> Gemäss Art. 15 Finanzhaushaltsgesetz	
<b>Kreditüberschreitungen der Erfolgsrechnung 2022</b> <b>Beschreibung</b>	<b>Kreditüberschreitung Brutto</b>
<b>022 übrige allgemeine Dienste</b> Für die Erledigung von älteren, angestauten Pendenzen insbesondere der Abrechnungen der Anschlussgebühren an die Kanalisation und die Wasserversorgung wurde deutlich mehr Zeit und somit Personalressourcen benötigt als eingeplant. Ebenso sind Ferienguthaben der Verwaltung abgegrenzt worden. Wegen Unfalls konnten Ferien nicht bezogen werden.	Fr. 25'157.87
<b>150 Feuerwehr</b> Ernstfalleinsätze können nicht budgetiert werden, dafür sind im 2022 Fr. 9'885.- angefallen, wobei in diesem Bereich auch Rückerstattungen erfolgen. Die Entschädigung für die Feuerschau ist ebenfalls höher ausgefallen.	Fr. 10'775.17
<b>161 Militärische Verteidigung</b> Der Rückbau des Scheibenstandes resp. Kugelfanges des ehemaligen Schiessstandes, konnte ein Jahr früher erledigt werden. Nach Abzug der Beiträge (Bund und Kanton) blieben der Gemeinde Restkosten von Fr. 5'5051.35 in der R 2022.	Fr. 238'868.40
<b>162 Zivile Verteidigung</b> Einlage in die Spezialfinanzierung (Fr. 22'949.75), Unterhalt fiel für Fr. 2'732.10 an; Ersatzabgaben Fr. 21'600.-	Fr. 18'783.15
<b>214 Musikschulen</b> Wurde zu tief budgetiert, mehr Lernende haben die Musikschule besucht.	Fr. 11'412.00
<b>217 Schulliegenschaften</b> Die Oberstufe Stein wird über mehrere Jahre die Schulküche für den Kochunterricht benützen. Es mussten Sanierungen und Erneuerungen vorgenommen werden. Die Kreditüberschreitung für die Schulküche wurde vorgängig mit Fr. 17'000.- im Gemeinderat genehmigt.	Fr. 16'779.25

<b>220 Sonderschulen</b> Zusätzliche Kosten für die Sonderschule durch mehr Lernende an der Sonderschule.	Fr. 41'000.00
<b>543 Alimentenbevorschussung und –inkasso</b> Ein Fall von Alimentenbevorschussung ist nach der Eingabe des Voranschlags eingetreten.	Fr. 10'932.00
<b>579 Übrige Fürsorge</b> Die Entschädigung an die Gemeinde Waldstatt für die Führung Sozialamt war zu tief budgetiert, im Vergleich zur R 2021 ergibt sich jedoch nur eine geringe Differenz.	Fr. 12'918.90
<b>779 übriger Umweltschutz</b> Mehrausgaben für externe Fachexperten, (313 Dienstleistungen und Honorare) für Baugesuchsbearbeitungen und GEP Überarbeitung sind angefallen.	Fr. 14'043.00
<b>790 Raumordnung</b> Die externen Honorare für die Raumplanung sind erneut deutlich höher. Die Anforderungen an diese Aufgaben sind enorm. Zusätzlich fielen externe Kosten für das Genehmigungsverfahren des Überbauungsplans Katzenbühl und die Überarbeitung des Baureglementes an. (313 Dienstleistungen und Honorare + Fr. 51'025). Der Baulinienplan für die Säntis Schwebebahn ist zusätzlich angefallen, wurde jedoch rückvergütet.	Fr. 53'019.95
<b>963 Liegenschaften des Finanzvermögens</b> Die Liegenschaft ehemaliges Alters- und Pflegeheim Pfand wurde nach der Schliessung ins Finanzvermögen transferiert. Somit fiel zusätzlicher Unterhalt und Liegenschaftsaufwand dafür in den Liegenschaften des Finanzvermögens an.	Fr. 22'810.10

In einigen Konten resultieren im Gegenzug Mehreinnahmen, die Limite für Kreditüberschreitungen ist jedoch auf die Bruttoausgaben bezogen.

#### **Art 15 Finanzhaushaltsgesetz AR**

Im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgaben können der Jahresrechnung ohne Einholung eines Nachtragskredites belastet werden, sofern eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- a) es handelt sich um eine gebundene Ausgabe;
- b) das Geschäft erträgt ohne nachteilige Folgen für das Gemeinwesen keinen Aufschub;
- c) den Ausgaben stehen im gleichen Rechnungsjahr entsprechende sachbezogene Einnahmen gegenüber;
- d) die Ausgabe ist geringfügig und liegt innerhalb der Kompetenzen des jeweiligen Organs.

Regierungsrat und Gemeinderat orientieren mit der Jahresrechnung über wesentliche Kreditüberschreitungen.

## Verzeichnis der Verpflichtungskredite

Kreditbezeichnung	Beschluss	Bewilligter Kredit	beanspruchter Kredit per 31.12.2022	Restkredit	Verbrauch 2023 (Voranschlag)	Verbrauch nach 2023
<b>61 Strassenverkehr</b>						
INV 00034 Ortsdurchfahrt (Projektierung)	GR 20.10.2015	Fr. 35'500	Fr. 48'181		<b>abgeschlossen</b>	
INV 00054 Kommunaltraktor	VA 2022	Fr. 40'000	Fr. 44'500		<b>abgeschlossen</b>	
<b>71 Wasserversorgung *</b>						
INV 00052 Wasserleitung Pfand	VA 2022	Fr. 120'000	<b>zurückgestellt</b>			
INV 00056 Wasserleitung Hohbühl-Pfand	GR 21.06.2022	Fr. 215'000	Fr. 142'075		<b>abgeschlossen</b>	
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>						
INV 00019 Abwasserkanäle Helchen	GR 13.09.2016	Fr. 100'000	Fr. 0	Fr. 100'000		Fr. 100'000
INV 00045 Abwasserableitung Stein/Teufen/SG	Abst. 29.11.2020	Fr. 1'550'000	Fr. 707'359	Fr. 842'641	Fr. 165'000	Fr. 677'641
INV 00050 Umbau ARA Schmitten / PW	Abst. 29.11.2020	Fr. 850'000	Fr. 853'649		<b>abgeschlossen</b>	
<b>81 Landwirtschaft</b>						
INV 00051 Neubau Kleintierstall Bächli	VA 2022	Fr. 70'000		Fr. 70'000	<b>verschoben</b>	
INV 00053 Wasserversorgung Schwägalp	VA 2022 / 2023	Fr. 150'000		Fr. 150'000	Fr. 65'000	Fr. 85'000

\* Aufgrund von Unsicherheiten (Liegenschaft Pfand) beschloss der Gemeinderat an seiner Juni-Sitzung, dass der Leitungsersatz beim Pfand noch aufgeschoben und der dafür beschlossene Kredit (120'000) infolge Dringlichkeit für den Ersatz der Wasserleitung Hohbühl-Pfand verwendet werden soll. Da erwartet wurde, dass dieses Teilstück teurer ausfallen würde, wurde eine Kreditüberschreitung von Fr. 95'000 beschlossen. Daraus entstand ein Kredit von insgesamt Fr. 215'000.

## **Finanzielle Zusagen, übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

### **Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen**

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen). Per 31. Dezember 2022 bestehen keine Eventualverpflichtungen.

### **Konsolidierte Rechnung**

In der Gemeinde Hundwil liegen aktuell und in der vorliegenden Jahresrechnung keine konsolidierten Rechnungen vor.  
Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch die Gemeinde wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigungen erhält.

### **Internes Kontrollsystem / IKS**

Das interne Kontrollsystem gemäss Finanzhaushaltgesetz Artikel 25, ist anhand der Vorgaben des Kantons in Arbeit resp. erstellt. Die Umsetzung des komplexen Themas hat gezeigt, dass nochmals eine Überarbeitung und Anpassung notwendig ist. Es wird eine praktikablere, auf Grösse und Gegebenheiten der Gemeinde abgestimmte Anwendung angestrebt.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es liegen keine vor.

## Finanzkennzahlen erster Priorität

<b>Nettoverschuldungsquotient</b>		Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
Anteil der Fiskalerträge (Jahrestranchen) die erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.		81,51 %	146 %	133,67 %
<b>Richtwerte:</b> < 100 % = gut 100 – 150 % = genügend > 150 % = schlecht			(verändert gegenüber Abstimmung 28.11.2021 aufgrund Rechnung 2021; siehe auch Voranschlag 2023)	

<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>		Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können.		- 1'125,66 %	20,22 %	23,78 %
<b>Richtwerte:</b> 100 % = anzustrebende Grösse > 100 % = Zunahme liquide Mittel < 100 % = Abnahme liquide Mittel				

<b>Zinsbelastungsanteil</b>		Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.		0,12 %	0,11 %	0,08 %
<b>Richtwerte:</b> 0 – 4 % = gut 4 – 9 % = genügend > 9 % = schlecht				

## Finanzkennzahlen zweiter Priorität

<b>Bruttoverschuldungsanteil</b>		Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation. <b>Richtwerte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 50 % = sehr gut</li> <li>50 – 100 % = gut</li> <li>100 – 150 % = mittel</li> <li>150 – 200 % = schlecht</li> <li>&gt; 200 % = kritisch</li> </ul>		82,99 %		83,63 %

<b>Kapitaldienstanteil</b>		Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. <b>Richtwerte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 5 % = geringe Belastung</li> <li>5 – 15 % = tragbare Belastung</li> <li>&gt; 15 % = hohe Belastung</li> </ul>		3,62 %		2,67 %

<b>Nettoschuld I pro Einwohner</b>		Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
Nettoschulden / ständige Wohnbevölkerung <b>Richtwerte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 0 Fr. = Nettovermögen</li> <li>0 – 1'000 Fr. = geringe Verschuldung</li> <li>1'001 – 2'500 Fr. = mittlere Verschuldung</li> <li>2'501 – 5'000 Fr. = hohe Verschuldung</li> <li>&gt; 5'000 Fr. = sehr hohe Verschuldung</li> </ul>		Fr. 1'991.73		Fr. 3'174.84

<b>Investitionsanteil</b>		Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen. <b>Richtwerte:</b> < 10 % = schwache 10 – 20 % = mittlere 20 – 30 % = starke > 30 % = sehr starke		11,18 %		19,32 %

<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>		Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
Anteil des Ertrages, welcher zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann. <b>Richtwerte:</b> > 20 % = gut 10 – 20 % = mittel < 10 % = schlecht		14,28 %		3,55 %

Funktionale Gliederung		Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>622'882.61</b>	<b>117'526.87</b>	<b>601'150.00</b>	<b>90'000.00</b>	<b>599'404.42</b>	<b>104'535.69</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>103'259.49</b>	<b>1'739.30</b>	<b>106'500.00</b>		<b>98'232.50</b>	
011	Legislative	22'685.64	176.65	24'800.00		21'638.95	
012	Exekutive	80'573.85	1'562.65	81'700.00		76'593.55	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>519'623.12</b>	<b>115'787.57</b>	<b>494'650.00</b>	<b>90'000.00</b>	<b>501'171.92</b>	<b>104'535.69</b>
021	Finanz- und Steuerverwaltung	1'102.65		1'200.00		480.05	
022	Übrige allgemeine Dienste	483'157.87	100'336.77	458'000.00	75'000.00	461'338.29	86'856.84
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	35'362.60	15'450.80	35'450.00	15'000.00	39'353.58	17'678.85
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>499'906.87</b>	<b>368'653.83</b>	<b>231'200.00</b>	<b>103'900.00</b>	<b>207'259.59</b>	<b>155'287.57</b>
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>74'780.15</b>	<b>1'001.70</b>	<b>74'500.00</b>	<b>600.00</b>	<b>69'030.65</b>	<b>651.20</b>
140	Allgemeines Rechtswesen	74'780.15	1'001.70	74'500.00	600.00	69'030.65	651.20
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>122'475.17</b>	<b>88'153.23</b>	<b>111'700.00</b>	<b>96'300.00</b>	<b>98'611.35</b>	<b>137'836.37</b>
150	Feuerwehr	122'475.17	88'153.23	111'700.00	96'300.00	98'611.35	137'836.37
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>302'651.55</b>	<b>279'498.90</b>	<b>45'000.00</b>	<b>7'000.00</b>	<b>39'617.59</b>	<b>16'800.00</b>
161	Militärische Verteidigung	260'868.40	253'817.05	22'000.00		2'348.40	
162	Zivile Verteidigung	41'783.15	25'681.85	23'000.00	7'000.00	37'269.19	16'800.00
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>2'928'825.70</b>	<b>680'447.00</b>	<b>2'910'050.00</b>	<b>645'400.00</b>	<b>3'072'161.93</b>	<b>653'972.00</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>2'805'825.70</b>	<b>680'447.00</b>	<b>2'828'050.00</b>	<b>645'400.00</b>	<b>3'031'161.93</b>	<b>653'972.00</b>
211	Eingangsstufe	346'038.25	172'308.50	353'500.00	145'800.00	345'672.80	167'882.20
212	Primarstufe	1'103'204.45	368'203.30	1'144'200.00	367'900.00	1'125'670.45	354'125.45
213	Oberstufe	890'169.55	105'452.20	885'200.00	102'000.00	797'663.05	82'886.70

Funktionale Gliederung		Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
214	Musikschulen	51'412.00		40'000.00		53'595.00	
217	Schulliegenschaften	282'179.25	33'783.00	265'400.00	29'000.00	582'275.83	48'377.65
218	Tagesbetreuung	1'128.00		1'000.00		965.00	
219	Übrige obligatorische Schule	131'694.20	700.00	138'750.00	700.00	125'319.80	700.00
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>123'000.00</b>		<b>82'000.00</b>		<b>41'000.00</b>	
220	Sonderschulen	123'000.00		82'000.00		41'000.00	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>60'480.55</b>	<b>5'010.05</b>	<b>81'300.00</b>	<b>23'250.00</b>	<b>47'688.07</b>	<b>3'215.05</b>
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>20'006.00</b>		<b>19'900.00</b>	<b>19'750.00</b>	<b>532.00</b>	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	20'006.00		19'900.00	19'750.00	532.00	
<b>32</b>	<b>Übrige Kultur</b>	<b>1'600.00</b>		<b>6'000.00</b>		<b>2'100.00</b>	
321	Bibliotheken			250.00			
322	Konzert und Theater	1'100.00		5'000.00		1'500.00	
329	Übrige Kultur	500.00		750.00		600.00	
<b>33</b>	<b>Medien</b>	<b>2'745.70</b>		<b>3'000.00</b>		<b>2'909.75</b>	
332	Massenmedien	2'745.70		3'000.00		2'909.75	
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>22'275.40</b>		<b>40'750.00</b>		<b>33'758.75</b>	
341	Sport	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
342	Freizeit	20'275.40		38'750.00		31'758.75	
<b>35</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>13'853.45</b>	<b>5'010.05</b>	<b>11'650.00</b>	<b>3'500.00</b>	<b>8'387.57</b>	<b>3'215.05</b>
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	13'853.45	5'010.05	11'650.00	3'500.00	8'387.57	3'215.05
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>680'461.00</b>	<b>-350'570.59</b>	<b>1'957'550.00</b>	<b>1'773'000.00</b>	<b>2'059'201.62</b>	<b>1'831'084.92</b>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>648'362.85</b>	<b>-350'933.79</b>	<b>1'917'600.00</b>	<b>1'772'600.00</b>	<b>2'015'608.12</b>	<b>1'830'619.92</b>
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	648'362.85	-350'933.79	1'917'600.00	1'772'600.00	2'015'608.12	1'830'619.92
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>30'317.90</b>		<b>38'000.00</b>		<b>42'035.90</b>	
421	Ambulante Krankenpflege	30'317.90		38'000.00		42'035.90	
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>1'780.25</b>	<b>363.20</b>	<b>1'950.00</b>	<b>400.00</b>	<b>1'557.60</b>	<b>465.00</b>
433	Schulgesundheitsdienst	1'780.25	363.20	1'950.00	400.00	1'557.60	465.00
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>563'011.45</b>	<b>28'969.30</b>	<b>722'350.00</b>	<b>45'500.00</b>	<b>550'297.65</b>	<b>19'477.90</b>
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>68'017.50</b>		<b>71'200.00</b>		<b>68'324.00</b>	
522	Ergänzungsleistungen IV	67'245.00		70'200.00		67'541.00	
523	Invalidenheime	772.50		1'000.00		783.00	
<b>53</b>	<b>Alter und Hinterlassene</b>	<b>108'059.25</b>		<b>116'400.00</b>		<b>111'339.00</b>	
532	Ergänzungsleistungen AHV	107'114.25		115'400.00		110'373.00	
535	Leistungen an Alter	945.00		1'000.00		966.00	
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>17'558.00</b>		<b>7'700.00</b>		<b>10'683.35</b>	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	10'932.00				3'596.35	
544	Jugendschutz	1'566.00		1'700.00		1'567.00	
545	Leistungen an Familien	5'060.00		6'000.00		5'520.00	
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>369'376.70</b>	<b>28'969.30</b>	<b>527'050.00</b>	<b>45'500.00</b>	<b>359'951.30</b>	<b>19'477.90</b>
572	Wirtschaftliche Hilfe	237'547.50	28'969.30	383'400.00	45'500.00	228'736.90	19'477.90
573	Asylwesen	83'960.30		108'700.00		83'976.20	
579	Übrige Fürsorge	47'868.90		34'950.00		47'238.20	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>317'046.88</b>	<b>238'527.00</b>	<b>367'000.00</b>	<b>228'800.00</b>	<b>309'349.84</b>	<b>226'474.00</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>245'566.88</b>	<b>238'527.00</b>	<b>294'900.00</b>	<b>228'800.00</b>	<b>240'802.68</b>	<b>225'994.00</b>
612	Hauptstrassen nach Bundesrecht	2'900.00		2'900.00		2'900.00	
613	Übrige Kantonsstrassen	79'980.80		79'700.00		31'500.00	
615	Gemeindestrassen	128'679.08	238'527.00	182'300.00	228'800.00	176'395.68	225'994.00
618	Privatstrassen	34'007.00		30'000.00		30'007.00	
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>71'480.00</b>		<b>72'100.00</b>		<b>68'547.16</b>	<b>480.00</b>
622	Regionalverkehr	71'480.00		72'100.00		68'489.00	
629	Übriger öffentlicher Verkehr					58.16	480.00
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>642'083.32</b>	<b>489'328.22</b>	<b>676'350.00</b>	<b>483'700.00</b>	<b>603'690.10</b>	<b>472'787.06</b>
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>202'211.81</b>	<b>202'211.81</b>	<b>203'500.00</b>	<b>203'500.00</b>	<b>197'355.01</b>	<b>197'355.01</b>
710	Wasserversorgung	202'211.81	202'211.81	203'500.00	203'500.00	197'355.01	197'355.01
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>210'958.70</b>	<b>210'958.70</b>	<b>289'250.00</b>	<b>199'500.00</b>	<b>212'388.66</b>	<b>212'388.66</b>
720	Abwasserbeseitigung	210'958.70	210'958.70	289'250.00	199'500.00	212'388.66	212'388.66
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>60'504.46</b>	<b>60'504.46</b>	<b>79'200.00</b>	<b>79'200.00</b>	<b>60'493.39</b>	<b>60'493.39</b>
730	Abfallwirtschaft	60'504.46	60'504.46	79'200.00	79'200.00	60'493.39	60'493.39
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>1'169.95</b>				<b>2'260.00</b>	
741	Gewässerverbauungen	1'169.95					
742	Lawinenverbauungen					2'260.00	
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>49'868.45</b>	<b>3'640.00</b>	<b>40'050.00</b>	<b>1'500.00</b>	<b>54'827.94</b>	<b>2'550.00</b>
771	Friedhof und Bestattung	23'475.45	450.00	27'700.00		35'742.64	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
779	Übriger Umweltschutz	26'393.00	3'190.00	12'350.00	1'500.00	19'085.30	2'550.00
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>117'369.95</b>	<b>12'013.25</b>	<b>64'350.00</b>		<b>76'365.10</b>	
790	Raumordnung	117'369.95	12'013.25	64'350.00		76'365.10	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>102'850.70</b>	<b>60'260.35</b>	<b>108'250.00</b>	<b>65'000.00</b>	<b>116'034.10</b>	<b>71'882.35</b>
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>76'748.30</b>	<b>58'383.50</b>	<b>81'450.00</b>	<b>61'000.00</b>	<b>90'704.70</b>	<b>70'485.45</b>
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	6'599.10		7'250.00		7'195.85	
813	Produktionsverbesserung Vieh	15'984.70	4'219.00	17'200.00	4'000.00	22'056.40	9'033.00
818	Alpwirtschaft	54'164.50	54'164.50	57'000.00	57'000.00	61'452.45	61'452.45
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>20'802.40</b>		<b>21'000.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>20'029.40</b>	
820	Forstwirtschaft	20'802.40		21'000.00	2'000.00	20'029.40	
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>5'300.00</b>		<b>5'800.00</b>		<b>5'300.00</b>	
840	Tourismus	5'300.00		5'800.00		5'300.00	
<b>87</b>	<b>Brennstoffe und Energie</b>		<b>1'876.85</b>		<b>2'000.00</b>		<b>1'396.90</b>
871	Elektrizität		1'876.85		2'000.00		1'396.90
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>68'820.83</b>	<b>4'921'036.93</b>	<b>45'350.00</b>	<b>4'233'000.00</b>	<b>45'030.03</b>	<b>4'071'400.81</b>
<b>91</b>	<b>Steuern</b>		<b>2'336'627.65</b>		<b>2'279'100.00</b>		<b>2'251'944.29</b>
910	Steuern		2'336'627.65		2'279'100.00		2'251'944.29
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>2'063'100.00</b>		<b>1'873'000.00</b>		<b>1'888'600.00</b>
930	Finanz- und Lastenausgleich		2'063'100.00		1'873'000.00		1'888'600.00
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>68'820.83</b>	<b>518'830.43</b>	<b>45'350.00</b>	<b>79'900.00</b>	<b>45'030.03</b>	<b>131'654.54</b>
961	Zinsen	15'010.73	6'348.50	14'350.00	4'900.00	14'039.39	5'076.45

Funktionale Gliederung		Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	53'810.10	502'798.95	31'000.00	75'000.00	30'990.64	77'494.84
969	Übriges Finanzvermögen		9'682.98				49'083.25
<b>97</b>	<b>Rückverteilungen</b>		<b>2'478.85</b>		<b>1'000.00</b>		<b>793.80</b>
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		2'478.85		1'000.00		793.80
<b>99</b>	<b>Abschluss</b>						<b>-201'591.82</b>
999	Abschluss						-201'591.82
		<b>6'486'369.91</b>	<b>6'559'188.96</b>	<b>7'700'550.00</b>	<b>7'691'550.00</b>	<b>7'610'117.35</b>	<b>7'610'117.35</b>
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>72'819.05</b>			<b>9'000.00</b>		
		<b>6'559'188.96</b>	<b>6'559'188.96</b>	<b>7'700'550.00</b>	<b>7'700'550.00</b>	<b>7'610'117.35</b>	<b>7'610'117.35</b>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>					<b>123'399.90</b>	<b>179'774.85</b>
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>					<b>123'399.90</b>	<b>179'774.85</b>
150	Feuerwehr					123'399.90	179'774.85
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>					<b>646'676.15</b>	<b>184'340.10</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>					<b>646'676.15</b>	<b>184'340.10</b>
217	Schulliegenschaften					646'676.15	184'340.10
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>		<b>734'520.35</b>				
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>		<b>734'520.35</b>				
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime		734'520.35				
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>85'436.00</b>		<b>81'000.00</b>		<b>5'179.60</b>	
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>85'436.00</b>		<b>81'000.00</b>		<b>5'179.60</b>	
613	Übrige Kantonsstrassen	40'936.00		41'000.00		5'179.60	
615	Gemeindestrassen	44'500.00		40'000.00			
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>709'918.35</b>	<b>152'639.54</b>	<b>570'000.00</b>	<b>16'000.00</b>	<b>993'164.37</b>	<b>260'000.00</b>
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>142'074.89</b>	<b>25'351.49</b>	<b>120'000.00</b>	<b>16'000.00</b>		
710	Wasserversorgung	142'074.89	25'351.49	120'000.00	16'000.00		
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>567'843.46</b>	<b>127'288.05</b>	<b>450'000.00</b>		<b>993'164.37</b>	<b>260'000.00</b>
720	Abwasserbeseitigung	567'843.46	127'288.05	450'000.00		993'164.37	260'000.00
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>			<b>220'000.00</b>			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
81	<b>Landwirtschaft</b>			<b>220'000.00</b>			
818	Alpwirtschaft			220'000.00			
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>887'159.89</b>	<b>795'354.35</b>	<b>16'000.00</b>	<b>871'000.00</b>	<b>624'114.95</b>	<b>1'768'420.02</b>
99	<b>Abschluss</b>	<b>887'159.89</b>	<b>795'354.35</b>	<b>16'000.00</b>	<b>871'000.00</b>	<b>624'114.95</b>	<b>1'768'420.02</b>
999	Abschluss	887'159.89	795'354.35	16'000.00	871'000.00	624'114.95	1'768'420.02
	<b>Nettoinvestition</b>	<b>1'682'514.24</b>	<b>1'682'514.24</b>	<b>887'000.00</b>	<b>887'000.00</b>	<b>2'392'534.97</b>	<b>2'392'534.97</b>
		<b>1'682'514.24</b>	<b>1'682'514.24</b>	<b>887'000.00</b>	<b>887'000.00</b>	<b>2'392'534.97</b>	<b>2'392'534.97</b>